

**Pflichtveröffentlichung
nach § 14 Absatz 2 und Absatz 3 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)**

Aktionäre der Württembergische Lebensversicherung Aktiengesellschaft, insbesondere mit Wohnort, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthaltsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, sollten die Informationen in Ziffer 1 "Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Angebots, insbesondere für Aktionäre mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland" auf den Seiten 5 bis 7 dieser Angebotsunterlage besonders beachten.

ANGEBOTSUNTERLAGE

**Freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot in der Form eines Teilangebots
(Barangebot)**

der

Wüstenrot & Württembergische AG
Gutenbergstraße 30, 70176 Stuttgart, Deutschland

an die Aktionäre der

Württembergische Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Gutenbergstraße 30, 70176 Stuttgart, Deutschland

zum Erwerb von insgesamt bis zu 1.398.227 auf den Namen lautenden Stückaktien und auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Württembergische Lebensversicherung Aktiengesellschaft gegen Zahlung einer Geldleistung in Höhe von EUR 17,75 je Aktie

**Annahmefrist: 19. Januar 2015
bis 27. Februar 2015, 24:00 Uhr (MEZ)**

Aktien der Württembergische Lebensversicherung Aktiengesellschaft:

ISIN DE0008405028 (Namensaktien)
ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien)

**zum Verkauf eingereichte Aktien der
Württembergische Lebensversicherung Aktiengesellschaft:**

ISIN DE 000A13SVD0 (Namensaktien)
ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien)

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG DES ANGEBOTS, INSBESONDERE FÜR AKTIONÄRE MIT WOHNSTZ, SITZ ODER GEWÖHNLICHEM AUFENTHALT AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	5
1.1 DURCHFÜHRUNG DES ANGEBOTS NACH DEN VORSCHRIFTEN DES DEUTSCHEN WERTPAPIER-ERWERBS- UND ÜBERNAHMEGESETZES	5
1.2 VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER ANGEBOTSUNTERLAGE	6
1.3 ANNAHME DES ANGEBOTS AUßERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	6
2. VERÖFFENTLICHUNG DER ENTSCHEIDUNG ZUR ABGABE DES ANGEBOTS	7
3. HINWEISE ZU DEN IN DER ANGEBOTSUNTERLAGE ENTHALTENEN INFORMATIONEN	7
3.1 DEFINITIONEN UND VERWEISE	7
3.2 STAND DER INFORMATIONEN IN DIESER ANGEBOTSUNTERLAGE; QUELLEN	7
3.3 ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN	8
3.4 AKTUALISIERUNGEN	8
4. ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS	8
5. ANGEBOT	11
5.1 GEGENSTAND DES ANGEBOTS	11
5.2 BEGINN UND ENDE DER ANNAHMEFRIST	12
5.3 VERLÄNGERUNG DER ANNAHMEFRIST	12
6. INFORMATIONEN ZUM BIETER	13
6.1 RECHTLICHE GRUNDLAGEN	13
6.2 ORGANE	13
6.3 AUSGEWÄHLTE BILANZIELLE KENNZIFFERN DES BIETERS	14
6.4 BESCHREIBUNG DER W&W-GRUPPE	14
6.5 GESELLSCHAFTER DES BIETERS	16
6.6 MIT DEM BIETER GEMEINSAM HANDELNDE PERSONEN	16
6.7 GEGENWÄRTIG VOM BIETER ODER MIT DEM BIETER GEMEINSAM HANDELNDE PERSONEN ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN GEHALTENE WÜRTTLIBEN-AKTIE, ZURECHNUNG VON STIMMRECHTEN SOWIE AUF DIE WÜRTTLIBEN-AKTIE BEZOGENE INSTRUMENTE	17
6.8 ANGABEN ZU WERTPAPIERGESCHÄFTEN MIT WÜRTTLIBEN-AKTIE,	17
7. BESCHREIBUNG DER WÜRTTLIBEN	17
7.1 RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND KAPITALSITUATION	17
7.2 ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER WÜRTTLIBEN	20
7.3 AUSGEWÄHLTE BILANZIELLE KENNZAHLEN DER WÜRTTLIBEN	21
7.4 AUSGEWÄHLTE BILANZIELLE KENNZAHLEN DES WÜRTTLIBEN-KONZERNS	22
7.5 BEGRÜNDETE STELLUNGNAHME DES VORSTANDS UND AUFSICHTSRATS DER WÜRTTLIBEN	22
8. WIRTSCHAFTLICHE UND STRATEGISCHE GRUNDLAGEN DES ANGEBOTS	22
9. ABSICHTEN DES BIETERS IM HINBLICK AUF DIE WÜRTTLIBEN	23
9.1 ABSICHTEN IN BEZUG AUF DIE KÜNFTIGE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, DIE VERWENDUNG DES VERMÖGENS UND KÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN	23
9.2 MITGLIEDER DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS	24
9.3 ARBEITNEHMER UND DEREN VERTRETUNGEN SOWIE BESCHÄFTIGUNGSBEDINGUNGEN	24
9.4 SITZ DER WÜRTTLIBEN UND STANDORT WESENTLICHER UNTERNEHMENSTEILE	24
9.5 STRUKTURMAßNAHMEN	24
9.6 ABSICHTEN IM HINBLICK AUF DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DES BIETERS	25

10. GEGENLEISTUNG (ANGEBOTSPREIS)	25
11. ERFORDERNIS UND STAND BEHÖRDLICHER GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN	28
12. ANGEBOTSBEDINGUNG	28
12.1 ANGEBOTSBEDINGUNG.....	28
12.2 VERZICHT AUF DIE ANGEBOTSBEDINGUNG	28
12.3 NICHTETRITT DER ANGEBOTSBEDINGUNG	29
12.4 VERÖFFENTLICHUNG DES NICHTETRITTS DER ANGEBOTSBEDINGUNG UND DES VERZICHTS AUF DIE ANGEBOTSBEDINGUNG.....	29
13. ANNAHME UND ABWICKLUNG DES ANGEBOTS	29
13.1 ZENTRALE ABWICKLUNGSSTELLE.....	29
13.2 ANNAHMEERKLÄRUNG.....	29
13.3 WEITERE ERKLÄRUNGEN BEI ANNAHME DES ANGEBOTS.....	30
13.4 EINREICHUNG EFFEKTIVER STÜCKE	32
13.5 RECHTSFOLGEN DER ANNAHME	33
13.6 ZUTEILUNG IM FALLE EINER ZU HOHEN ANNAHME DIESES ANGEBOTS	33
13.7 BÖRSENHANDEL MIT ZUM VERKAUF EINGEREICHTEN WÜRTTLLEBEN-AKTIEN.....	34
13.8 KOSTEN.....	34
13.9 RÜCKBUCHUNG IM FALLE DES NICHTETRITTS DER ANGEBOTSBEDINGUNG.....	34
13.10 RÜCKBUCHUNG IM FALL DER ÜBERZEICHNUNG DES ANGEBOTS	35
13.11 AUFBEWAHRUNG VON UNTERLAGEN	35
13.12 ABWICKLUNG DES ANGEBOTS UND KAUFPREISZAHLUNG	35
14. FINANZIERUNG DES ANGEBOTS	36
14.1 MAXIMALE GEGENLEISTUNG	36
14.2 FINANZIERUNGSMAßNAHMEN	36
14.3 FINANZIERUNGSBESTÄTIGUNG.....	37
15. AUSWIRKUNGEN EINES ERFOLGREICHEN ANGEBOTS AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES BIETERS UND DER W&W-GRUPPE	37
15.1 ALLGEMEINE VORBEMERKUNG.....	37
15.2 AUSGANGSLAGE UND ANNAHMEN	38
15.3 AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES BIETERS.....	39
15.4 AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER W&W-GRUPPE	40
16. MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN AUF WÜRTTLLEBEN-AKTIONÄRE, DIE DAS ANGEBOT NICHT ANNEHMEN	43
17. RÜCKTRITTSRECHTE	44
17.1 VORAUSSETZUNGEN.....	44
17.2 AUSÜBUNG DES RÜCKTRITTSRECHTS.....	44
18. GELDLEISTUNGEN UND VORTEILE FÜR MITGLIEDER DES VORSTANDS ODER DES AUFSICHTSRATS	45
19. MITTEILUNGEN	45
20. BEGLEITENDE BANK	46
21. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND	46
22. STEUERN	46
23. ERKLÄRUNG ÜBER DIE ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG	47

ANLAGE 1 LISTE DER UNMITTELBAREN UND MITTELBAREN TOCHTERUNTERNEHMEN DES BIETERS	48
ANLAGE 2 LISTE DER UNMITTELBAREN UND MITTELBAREN TOCHTERUNTERNEHMEN DER WÜRTTLLEBEN.....	50
ANLAGE 3 LISTE DER UNMITTELBAREN UND MITTELBAREN TOCHTERUNTERNEHMEN DER WÜSTENROT STIFTUNG	52
ANLAGE 4 FINANZIERUNGSBESTÄTIGUNG GEMÄß § 13 ABSATZ 1 SATZ 2 WPÜG DER LANDESBANK BADEN- WÜRTTEMBERG	53

1. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG DES ANGEBOTS, INSBESONDERE FÜR AKTIONÄRE MIT WOHNSTZ, SITZ ODER GEWÖHNLICHEM AUFENTHALT AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1.1 Durchführung des Angebots nach den Vorschriften des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes

Diese Angebotsunterlage (die "**Angebotsunterlage**") enthält das freiwillige öffentliche Erwerbsangebot (das "**Angebot**") der Wüstenrot & Württembergische AG, Gutenbergstraße 30, 70176 Stuttgart, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 20203 (der "**Bieter**"), an die Aktionäre der Württembergische Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Gutenbergstraße 30, 70176 Stuttgart, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 280 (die "**WürttLeben**"). Das Angebot ist gerichtet auf den Erwerb von bis zu 1.398.227 Aktien der WürttLeben (International Securities Identification Number ("**ISIN**") DE0008405028, deutsche Wertpapierkennnummer ("**WKN**") 840502 (Namensaktien) und ISIN DE0008405002/WKN 840500 (Inhaberaktien)), samt allen zugehörigen Rechten, insbesondere einschließlich des Rechts auf Dividenden im Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots (wie in Ziffer 13.12 definiert) (die "**WürttLeben-Aktien**" oder einzeln "**WürttLeben-Aktie**"), entsprechend ca. 11,48 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben und gilt als öffentliches Teilangebot. Das Angebot ist an alle Aktionäre der WürttLeben (die "**WürttLeben-Aktionäre**") gerichtet.

Das Angebot ist ein freiwilliges öffentliches Teilangebot zum Erwerb von Wertpapieren gemäß dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz ("**WpÜG**") und der Verordnung über den Inhalt der Angebotsunterlage, die Gegenleistung bei Übernahmeangeboten und Pflichtangeboten und die Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebotes ("**WpÜG-AngVO**"). Das Angebot wird ausschließlich nach deutschem Recht abgegeben und durchgeführt. Es erfolgt seitens des Bieters im Zusammenhang mit dem Angebot kein öffentliches Angebot nach den Bestimmungen anderer Rechtsordnungen als der Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland.

Diese Angebotsunterlage ist ausschließlich durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") nach deutschem Recht geprüft worden. Ihre Veröffentlichung ist ausschließlich durch die BaFin gestattet worden. Weder diese Angebotsunterlage noch das Angebot sind einer anderen Behörde außerhalb der Bundesrepublik Deutschland vorgelegt, bei einer solchen Behörde hinterlegt, von einer solchen Behörde geprüft, registriert, genehmigt, gestattet oder sonst zugelassen worden. Daher können WürttLeben-Aktionäre nicht darauf vertrauen, sich auf Bestimmungen zum Schutz der Anleger nach einer anderen Rechtsordnung als der der Bundesrepublik Deutschland berufen zu können.

1.2 Veröffentlichung und Verbreitung der Angebotsunterlage

Die BaFin hat das Angebot und die vorliegende Angebotsunterlage nach deutschem Recht geprüft und die Veröffentlichung am 16. Januar 2015 gestattet. Der Bieter wird die Angebotsunterlage am 19. Januar 2015 veröffentlichen (i) durch Bekanntgabe im Internet unter www.ww-ag.com/aktiewl und (ii) durch Bereithaltung zur kostenlosen Ausgabe bei der Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart (Anforderung per Telefax +49 (0)711 127 25198) als zentraler Abwicklungsstelle (die "**Zentrale Abwicklungsstelle**").

Die Hinweisbekanntmachung gemäß § 14 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 WpÜG über (i) die Bereithaltung der Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe bei der Landesbank Baden-Württemberg und (ii) die Veröffentlichung der Angebotsunterlage im Internet unter www.ww-ag.com/aktiewl wird der Bieter im elektronischen Bundesanzeiger am 19. Januar 2015 veröffentlichen.

Die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung dieser Angebotsunterlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kann gesetzlichen Beschränkungen nach ausländischem Recht unterliegen. Unbeschadet der Tatsache, dass diese Angebotsunterlage auf Grund der gemäß § 14 Absatz 3 WpÜG zwingend vorgeschriebenen Veröffentlichung im Internet verfügbar ist, dürfen diese Angebotsunterlage oder sonstige mit ihr im Zusammenhang stehende Unterlagen nicht in Länder versandt oder dort verbreitet, verteilt oder in Ländern veröffentlicht werden, in denen das nach dem dort anwendbaren Recht rechtswidrig wäre.

Der Bieter stellt diese Angebotsunterlage den depotführenden Bank und den sonstigen depotführenden Wertpapierdienstleistungsunternehmen ("**Depotbanken**" und jeweils eine "**Depotbank**") der WürttLeben-Aktionäre und der Zentralen Abwicklungsstelle zum Versand an die WürttLeben-Aktionäre mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union oder dem Europäischen Wirtschaftsraum zur Verfügung. Darüber hinaus dürfen die Depotbanken diese Angebotsunterlage nicht veröffentlichen, versenden, verteilen oder verbreiten, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit sämtlichen anwendbaren Rechtsvorschriften.

1.3 Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Das Angebot kann von allen in- und ausländischen WürttLeben-Aktionären nach Maßgabe dieser Angebotsunterlage und der jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften angenommen werden. Die Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und des Europäischen Wirtschaftsraums kann jedoch möglicherweise rechtlichen Beschränkungen unterliegen. WürttLeben-Aktionären, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Besitz dieser Angebotsunterlage gelangen und/oder das Angebot außerhalb der Bundesrepublik Deutschland annehmen wollen und/oder unter andere Regelungen als diejenigen der Bundesrepublik Deutschland fallen, wird empfohlen, sich über die jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zu informieren und diese einzuhalten. Der Bieter und die mit dem Bieter gemeinsam handelnden Personen (§ 2 Absatz 5 WpÜG) übernehmen keine

Gewähr dafür, dass die Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist.

2. VERÖFFENTLICHUNG DER ENTSCHEIDUNG ZUR ABGABE DES ANGEBOTS

Der Bieter hat seine Entscheidung zur Abgabe des Angebots gemäß § 10 Absatz 1 Satz 1, Absatz 3 Satz 1 WpÜG am 10. Dezember 2014 veröffentlicht. Die Veröffentlichung ist unter der Rubrik "Investor Relations" auf der Internetseite des Bieters unter www.ww-ag.com/aktiewl abrufbar.

3. HINWEISE ZU DEN IN DER ANGEBOTSUNTERLAGE ENTHALTENEN INFORMATIONEN

3.1 Definitionen und Verweise

Sofern nicht ausdrücklich anders in dieser Angebotsunterlage bestimmt, beziehen sich Zeitangaben in dieser Angebotsunterlage auf Mitteleuropäische Zeit ("**MEZ**"). In der Angebotsunterlage enthaltene Verweise auf einen "**Bankarbeitstag**" beziehen sich auf einen Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main und in Stuttgart für den allgemeinen Geschäftsverkehr geöffnet sind. Jeder Verweis auf "**EUR**" in dieser Angebotsunterlage bezieht sich auf Euro. Verweise auf "**Tochterunternehmen**" beziehen sich auf Tochterunternehmen gemäß § 2 Absatz 6 WpÜG.

3.2 Stand der Informationen in dieser Angebotsunterlage; Quellen

Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, beruhen sämtliche in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Aussagen, Ansichten, Absichten und in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den dem Bieter am Tag der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage vorliegenden Informationen und Planungen sowie auf bestimmten Annahmen des Bieters zu diesem Zeitpunkt. Sämtliche Informationen beruhen, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf allgemein zugänglichen Informationsquellen. Insbesondere wurden bei der Erstellung dieser Angebotsunterlage die Geschäftsberichte 2013 des Bieters und der WürttLeben, die jeweils den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 beinhalten, sowie die Zwischenmitteilungen gemäß § 37x Wertpapierhandelsgesetz ("**WpHG**") des Bieters und der WürttLeben zum 30. September 2014 zugrunde gelegt, die jeweils im Internet unter <http://www.ww-ag.com/publikationen> veröffentlicht wurden und dort abrufbar sind. Öffentlich zugängliche Informationen wurden, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, nicht gesondert durch den Bieter überprüft.

3.3 Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Angebotsunterlage enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, mit denen die Absichten, Pläne, Ansichten oder Erwartungen des Bieters im Hinblick auf mögliche zukünftige Ereignisse zum Ausdruck gebracht werden. Alle Aussagen geben die aktuellen Absichten, Pläne, Ansichten und Erwartungen des Bieters zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage wieder. Soweit sie sich auf Absichten und Pläne beziehen, können sich diese Absichten oder Pläne ändern, und im Übrigen unterliegen sie Risiken und Unwägbarkeiten, die regelmäßig nicht im Einflussbereich des Bieters liegen. Die in dieser Angebotsunterlage enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen könnten sich als unzutreffend herausstellen, und zukünftige Ereignisse und Entwicklungen könnten von den in dieser Angebotsunterlage enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen.

3.4 Aktualisierungen

Der Bieter wird diese Angebotsunterlage nur aktualisieren, soweit das nach dem WpÜG vorgeschrieben und zulässig ist.

4. ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS

Die nachfolgende Zusammenfassung enthält ausgewählte Informationen aus dieser Angebotsunterlage. Da die Zusammenfassung nicht alle von den WürttLeben-Aktionären bei ihrer Entscheidungsfindung einzubeziehenden Informationen enthält, ist sie in Verbindung mit den ausführlicheren Angaben in dieser Angebotsunterlage zu lesen.

Bieter:	Wüstenrot & Württembergische AG, Geschäftsanschrift: Gutenbergstraße 30, 70176 Stuttgart, Deutschland
Zielgesellschaft:	Württembergische Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Geschäftsanschrift: Gutenbergstraße 30, 70176 Stuttgart, Deutschland
Gegenstand des Angebots:	Erwerb von bis zu 1.398.227 unter ISIN DE0008405028/WKN 840502 gehandelten, auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sowie unter ISIN DE0008405002/WKN 840500 gehandelten, auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien der WürttLeben, jeweils einschließlich sämtlicher mit diesen Aktien im Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots verbundenen Gewinnbezugsrechten und sonstigen Rechten (eine "WürttLeben-Aktie" und insgesamt die "WürttLeben-Aktien").

Adressaten des Angebots:	Alle WürttLeben-Aktionäre
Gegenleistung (Angebotspreis):	EUR 17,75 je WürttLeben-Aktie
Annahmefrist:	<p>Beginn: 19. Januar 2015</p> <p>Ende (vorbehaltlich einer Verlängerung gemäß Ziffer 5.3): 27. Februar 2015, 24:00 Uhr (MEZ)</p>
Annahme:	<p>Die Annahme des Angebots ist innerhalb der Annahmefrist (wie in Ziffer 5.2 definiert) schriftlich gegenüber der Depotbank (wie in Ziffer 1.2 definiert) des jeweiligen das Angebot annehmenden WürttLeben-Aktionärs zu erklären. Die Annahmeerklärung wird mit fristgerechter Umbuchung der WürttLeben-Aktien, für die die Annahme erklärt wurde, in die ISIN 000A13SVD0 (Namensaktien)/WKN A13 SVD bzw. in die ISIN DE000A13SVC2//WKN A13 SVC (Inhaberaktien) bei der Clearstream Banking AG wirksam.</p>
Zuteilung:	<p>Dieses Angebot ist auf den Erwerb von insgesamt bis zu 1.398.227 WürttLeben-Aktien entsprechend ca. 11,48 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben beschränkt. Sofern im Rahmen dieses Angebots mehr als 1.398.227 WürttLeben-Aktien zum Verkauf eingereicht werden, werden die Annahmeerklärungen verhältnismäßig gemäß § 19 WpÜG berücksichtigt, und die Anzahl der sich ergebenden WürttLeben-Aktien, die unter dem Angebot erworben werden, wird grundsätzlich auf die nächste ganze Zahl abgerundet (vgl. Ziffer 13.6).</p>
Angebotsbedingung:	<p>Dieses Angebot und die durch seine Annahme zustande kommenden Verträge werden nur vollzogen (aufschiebende Bedingung), wenn der Schlusskurs der Namensaktie der WürttLeben an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse bis zum Ablauf der Annahmefrist (wie in Ziffer 5.2 definiert) nicht an drei aufeinanderfolgenden Handelstagen unter EUR 13,53 liegt (Ziffer 12.1) oder der Bieter vorab wirksam auf diese Angebotsbedingung verzichtet hat (Ziffer 12.2).</p>
Kosten der Annahme:	<p>Die Annahme des Angebots über eine Depotbank mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich einer deutschen Niederlassung einer ausländischen Depotbank) ist für die WürttLeben-Aktionäre bis auf die Kosten für die</p>

	<p>Übermittlung der Annahmeerklärung an die jeweilige Depotbank kosten- und gebührenfrei.</p> <p>Gebühren, Kosten und Auslagen ausländischer Depotbanken sowie aus der Annahme des Angebots gegebenenfalls resultierende ausländische Börsen-, Umsatz- oder Wechselsteuern sind von dem annehmenden WürttLeben-Aktionär selbst zu tragen.</p>
ISIN/WKN:	<p>ISIN DE0008405028/WKN 840502 (Namensaktien) ISIN DE0008405002/WKN 840500 (Inhaberaktien)</p> <p>zum Verkauf eingereichte WürttLeben-Aktien: ISIN DE000A13SVD0/WKN A13 SVD (Namensaktien) ISIN DE000A13SVC2/WKN A13 SVC (Inhaberaktien)</p>
Börsenhandel:	<p>Es ist nicht beabsichtigt, die Zulassung von WürttLeben-Aktien, die zum Verkauf eingereicht wurden, zum Börsenhandel im regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse oder an einer anderen Wertpapierbörse zu beantragen. WürttLeben-Aktien, die nicht zum Verkauf eingereicht wurden, werden weiterhin unter der ISIN DE0008405028 (Namensaktien) bzw. ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien) gehandelt.</p> <p>Die WürttLeben hat am 17. Dezember 2014 bei der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse einen Antrag auf Widerruf der Zulassung der WürttLeben-Aktien zum regulierten Markt gestellt. Mit Bescheid vom 7. Januar 2015 hat die Baden-Württembergische Wertpapierbörse die Zulassung der WürttLeben-Aktien zum regulierten Markt mit Wirkung zum Ablauf des 7. Juli 2015 widerrufen. Ab dem 8. Juli 2015 wird es daher nicht mehr möglich sein, die WürttLeben-Aktien im regulierten Markt zu handeln.</p>
Veröffentlichungen:	<p>Der Bieter wird die Angebotsunterlage am 19. Januar 2015 veröffentlichen (i) durch Bekanntgabe im Internet unter www.ww-ag.com/aktiewl und (ii) durch Bereithaltung zur kostenlosen Ausgabe bei der Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, als Zentraler Abwicklungsstelle (Anforderung per Telefax +49 (0)711 127 25198).</p> <p>Die Hinweisbekanntmachung gemäß § 14 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 WpÜG über die Bereithaltung der Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe bei der Landesbank Baden-Württemberg und die Veröffentlichung der</p>

Angebotsunterlage im Internet unter www.ww-ag.com/aktiewl wird der Bieter im elektronischen Bundesanzeiger am 19. Januar 2015 veröffentlichen.

Alle nach dem WpÜG im Zusammenhang mit diesem Angebot erforderlichen Mitteilungen und Bekanntmachungen werden im Internet unter www.ww-ag.com/aktiewl sowie im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Abwicklung:

Die Abwicklung des Angebots für die zum Verkauf eingereichten WürttLeben-Aktien erfolgt nach näherer Maßgabe von Ziffer 13 unverzüglich nach Ablauf der Annahmefrist (wie in Ziffer 5.2 definiert), frühestens jedoch vier Bankarbeitstage und spätestens acht Bankarbeitstage nach Ablauf der Annahmefrist.

Die Abwicklung des Angebots und die Zahlung des Angebotspreises an die annehmenden WürttLeben-Aktionäre können bei endgültigem Erlöschen des Angebots ganz entfallen.

5. ANGEBOT

5.1 Gegenstand des Angebots

Gegenstand des Angebots sind bis zu 1.398.227 nicht vom Bieter unmittelbar gehaltene WürttLeben-Aktien entsprechend 11,48 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben. Das Angebot ist daher ein öffentliches Teilangebot.

Der Bieter bietet hiermit allen WürttLeben-Aktionären an, auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien (ISIN DE0008405028/WKN 840502) und auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien (ISIN DE0008405002/WKN 840500) der WürttLeben in einer Gesamtzahl von bis zu 1.398.227 Aktien, einschließlich der mit diesen im Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots verbundenen Gewinnbezugsrechte und sonstigen Rechte zu einem Kaufpreis (der "**Angebotspreis**") von

EUR 17,75 je WürttLeben-Aktie

nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Angebotsunterlage zu erwerben. Falls die Zahl der WürttLeben-Aktien, für die das Angebot angenommen wird, 1.398.227 WürttLeben-Aktien übersteigt, werden die Annahmeerklärungen anteilig gemäß § 19 WpÜG berücksichtigt (hierzu Ziffer 13.6).

5.2 Beginn und Ende der Annahmefrist

Die Frist für die Annahme des Angebots (einschließlich etwaiger Verlängerungen gemäß Ziffer 5.3 die "Annahmefrist") beginnt mit der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage

am 19. Januar 2015

und endet (vorbehaltlich etwaiger Verlängerungen gemäß Ziffer 5.3)

am 27. Februar 2015, 24:00 Uhr (MEZ).

5.3 Verlängerung der Annahmefrist

Der Bieter ist Inhaber von 10.158.619 WürttLeben-Aktien, die ca. 83,42 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben entsprechen. Daher gilt das Angebot nicht als Übernahmeangebot gemäß §§ 29 ff. WpÜG, das auf den Erwerb der Kontrolle der WürttLeben gerichtet ist. Im Gegensatz zu einem Übernahmeangebot, gibt es für das Angebot keine zusätzliche Annahmefrist von zwei Wochen nach § 16 Absatz 2 WpÜG, in der die WürttLeben-Aktionäre das Angebot nach Ablauf der Annahmefrist annehmen können.

Die Annahmefrist verlängert sich in folgenden Fällen:

(A) Annahmefrist bei Änderung des Angebots

Der Bieter kann das Angebot bis zu einem Werktag vor Ablauf der Annahmefrist, d.h. bis zum 26. Februar 2015, nach Maßgabe von § 21 Absatz 1 WpÜG ändern. Wird das Angebot innerhalb der letzten zwei Wochen vor Ablauf der Annahmefrist entsprechend geändert, verlängert sich die Annahmefrist um zwei Wochen (§ 21 Absatz 5 WpÜG) und endet in diesem Fall am 13. März 2015, 24:00 Uhr. Das gilt auch, falls das geänderte Angebot gegen Rechtsvorschriften verstößt.

(B) Annahmefrist bei konkurrierenden Angeboten

Wird während der Annahmefrist dieses Angebots von einem Dritten ein konkurrierendes Angebot abgegeben, so bestimmt sich der Ablauf der Annahmefrist des vorliegenden Angebots nach dem Ablauf der Annahmefrist für das konkurrierende Angebot, falls die Annahmefrist für das vorliegende Angebot vor Ablauf der Annahmefrist für das konkurrierende Angebot abläuft (§ 22 Absatz 2 WpÜG). Dies gilt auch, falls das konkurrierende Angebot geändert oder untersagt wird oder gegen Rechtsvorschriften verstößt.

(C) Annahmefrist bei Einberufung einer Hauptversammlung

Wird nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage im Zusammenhang mit dem Angebot eine Hauptversammlung der WürttLeben einberufen, beträgt die Annahmefrist gemäß § 16

Absatz 3 WpÜG zehn Wochen ab der Veröffentlichung der Angebotsunterlage. Die Annahmefrist endet dann am 30. März 2015, 24:00 Uhr.

(D) Zusammentreffen von Verlängerungen

Eine nach den in Buchstaben (B) und (C) beschriebenen Fällen verlängerte Angebotsfrist kann nach Buchstabe (A) verlängert werden. Eine mehrfache Verlängerung allein nach § 21 Absatz 5 WpÜG (Buchstabe (A)) ist gemäß § 21 Absatz 6 WpÜG unzulässig.

6. INFORMATIONEN ZUM BIETER

6.1 Rechtliche Grundlagen

Der Bieter ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Stuttgart und im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 20203 eingetragen. Die Geschäftsadresse des Bieters lautet Gutenbergstraße 30, 70176 Stuttgart.

Der Bieter ist 1999 aus der Verschmelzung der Wüstenrot Beteiligungs-AG (als übertragener Rechtsträger) und der Württembergischen AG Versicherungs-Beteiligungsgesellschaft (als übernehmender Rechtsträger) hervorgegangen.

Das Grundkapital des Bieters beträgt EUR 490.311.035,60 und ist in 93.749.720 Namensaktien eingeteilt. Die Aktien des Bieters sind zum Handel an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse und der Wertpapierbörse Frankfurt am Main unter ISIN DE0008051004 zugelassen. Der Bieter hält keine eigenen Aktien.

Das Geschäftsjahr des Bieters ist das Kalenderjahr. Sein Unternehmensgegenstand ist (A) die Leitung einer Gruppe von Unternehmen vornehmlich aus dem Bereich der Finanzdienstleistung, die insbesondere auf den Geschäftsfeldern des Bausparens, der Baufinanzierung, der Personenversicherung, der Schadensversicherung, der Rückversicherung, der Investmentprodukte, der Immobilien, des Privatkunden-Bankgeschäfts im In- und Ausland tätig sind; (B) die Gründung, der Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen – insgesamt oder in Teilen –, die in dem in (A) genannten Bereich tätig sind; (C) der Betrieb der Rückversicherung in allen Zweigen im In- und Ausland; sowie (D) der Erwerb und die Veräußerung von Wertpapieren, Grundstücken und sonstigen Vermögensgegenständen im Rahmen der Kapitalanlage.

6.2 Organe

Die gegenwärtigen Mitglieder des Vorstands des Bieters sind:

- Dr. Alexander Erdland (Vorsitzender des Vorstands)
- Dr. Michael Gutjahr
- Jens Wieland

Der Aufsichtsrat des Bieters besteht aus 16 Mitgliedern, von denen acht von der Hauptversammlung und acht von den Arbeitnehmern nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Mitbestimmungsgesetz) gewählt werden. Die gegenwärtigen Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Hans Dietmar Sauer (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Frank Weber* (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Christian Brand
- Peter Buschbeck
- Wolfgang Dahlen*
- Thomas Eichelmann
- Dr. Rainer Hägele
- Dr. Reiner Hagemann
- Ute Hobinka*
- Jochen Höpken*
- Uwe Ilzhöfer*
- Dr. Wolfgang Knapp
- Andreas Rothbauer*
- Ulrich Ruetz
- Matthias Schell*
- Christoph Seeger*

(* Vertreter der Arbeitnehmer)

6.3 Ausgewählte bilanzielle Kennziffern des Bieters

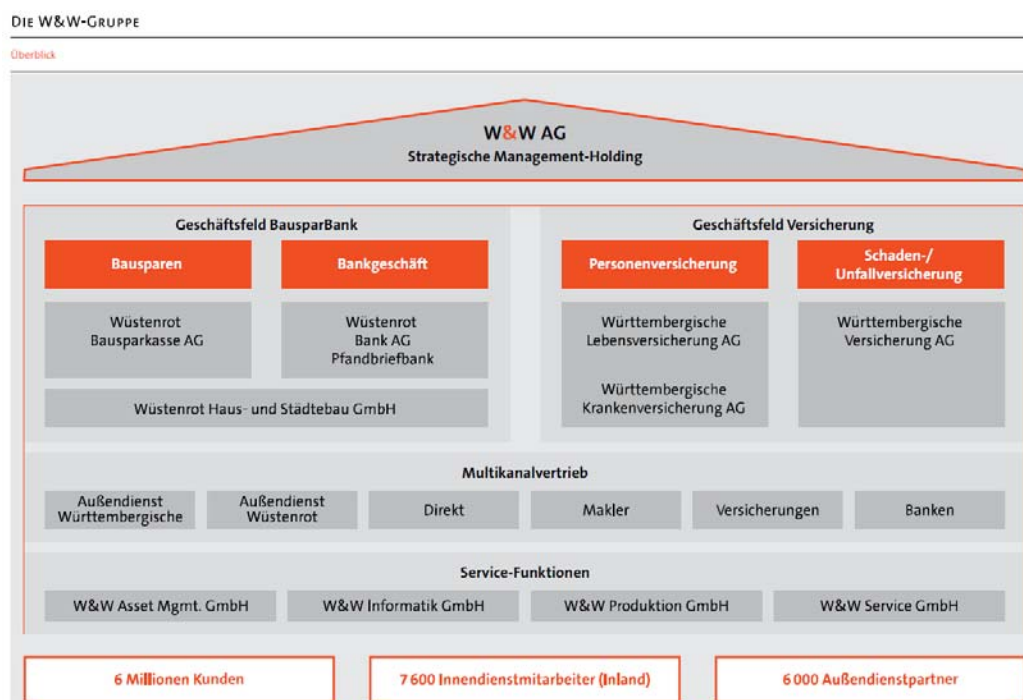
In der nachstehenden Tabelle sind einige ausgewählte bilanzielle Kennzahlen für den Bieter zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2012 enthalten. Die Kennzahlen sind den geprüften Einzelabschlüssen des Bieters für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2012 entnommen. Die Einzelabschlüsse sind nach Maßgabe des Handelsgesetzbuchs ("**HGB**") erstellt.

Kennzahlen W&W AG (HGB)	31. Dezember 2013 (EUR Mio.)	31. Dezember 2012 (EUR Mio.)
Eigenkapital	1.858,8	1.833,2
Bilanzsumme	3.231,2	3.040,7
Jahresüberschuss	71,6	70,0
Bilanzgewinn	51,8	50,2

6.4 Beschreibung der W&W-Gruppe

Der Bieter und die in den **Anlagen 1 und 2** aufgeführten (mittelbaren und unmittelbaren) Tochterunternehmen, zu denen auch die WürttLeben zählt, bilden zusammen die "**W&W-Gruppe**". Der Bieter ist die strategische Management-Holding der W&W-Gruppe und koordiniert deren Aktivitäten. Die W&W-Gruppe entstand durch den Zusammenschluss der Wüstenrot Gruppe und der Württembergische Gruppe mit rechtlicher Wirkung zum

Jahresbeginn 1999. Der W&W-Gruppe gehören Versicherungen, Banken, Bausparkassen und Investmentgesellschaften an, wie der nachstehenden vereinfachten Übersicht entnommen werden kann.



Stand der Angaben: 31. Dezember 2013

Die W&W-Gruppe entwickelt und vermittelt Produkte in vier Bereichen der Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Die W&W-Gruppe verbindet die beiden Geschäftsfelder Bausparbank und Versicherung als gleich starke Säulen.

In der W&W-Gruppe bewirtschaftet der Bieter das Kapital und bündelt verschiedene Dienstleistungsfunktionen. Im Finanzkonglomerat und in der Gruppenverantwortung ist der Bieter übergeordnetes Institut. Operativ ist der Bieter als Einzelgesellschaft fast ausschließlich im Bereich Rückversicherung für die Versicherungen der Gruppe tätig.

In der nachstehenden Tabelle sind einige bilanzielle Kennzahlen der W&W-Gruppe zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2012 enthalten, die dem geprüften konsolidierten Abschlüssen des Bieters für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2012 entnommen sind. Die konsolidierten Abschlüsse wurden nach den International Financial Reporting Standards ("**IFRS**") erstellt, die für nach IFRS bilanzierende Gesellschaften gelten.

Kennzahlen W&W-Gruppe (IFRS)	31. Dezember 2013 (EUR Mio.)	31. Dezember 2012 (EUR Mio.)
Eigenkapital	3.253,0	3.418,5
Bilanzsumme	75.042,5	77.190,7
Konzernüberschuss	154,9	234,3

Die entsprechenden Kennzahlen der W&W-Gruppe zum 30. September 2014 und 30. September 2013 bzw. für die Neun-Monatszeiträume vom 1. Januar 2014 bis 30. September 2014 und vom 1. Januar 2013 bis zum 30. September 2013 sind der nach IFRS erstellten Zwischenmitteilung des Bieters gemäß § 37x WpHG zum 30. September 2014 entnommen und in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Kennzahlen W&W-Gruppe (IFRS)	30. September 2014 (EUR Mio.)	30. September 2013 (EUR Mio.)
Eigenkapital	3.655,6	3.230,2
Bilanzsumme	78.034,9	75.424,1
Konzernüberschuss	194,8	109,4

6.5 Gesellschafter des Bieters

66,31 % der Aktien des Bieters werden von der Wüstenrot Holding AG mit Sitz in Ludwigsburg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 205337 (die "**Wüstenrot Holding**"), gehalten. Der Zweck der Wüstenrot Holding beschränkt sich im Wesentlichen auf das Halten der Aktien am Bieter. Alleinige Aktionärin der Wüstenrot Holding ist wiederum der Wüstenrot Stiftung Gemeinschaft der Freunde Deutscher Eigenheimverein e.V., ein im Vereinsregister des Amtsgerichts Heilbronn unter der Nummer VR 604 eingetragener gemeinnütziger Verein (die "**Wüstenrot Stiftung**"). Die Wüstenrot Stiftung ist ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig tätig. Sie entstand 1990 aus dem erstmals 1921 in Stuttgart konstituierten Verein "Gemeinschaft der Freunde", der Gründerin und Trägerin der ersten deutschen Bausparkasse.

Weitere Aktionäre des Bieters sind zu 13,42 % die Horus Finanzholding GmbH mit Sitz in München, zu 7,56 % die UniCredit Bank AG mit Sitz in München und zu 4,91 % die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank mit Sitz in Karlsruhe.

6.6 Mit dem Bieter gemeinsam handelnde Personen

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage sind die unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen des Bieters mit dem Bieter gemeinsam handelnde Personen im Sinne von § 2 Absatz 5 Satz 3 WpÜG. Tochterunternehmen des Bieters sind die in **Anlage 1** aufgeführten Gesellschaften sowie die WürttLeben und die in **Anlage 2** aufgeführten (unmittelbaren und mittelbaren) Tochterunternehmen der WürttLeben.

Der Bieter stimmt sich mit seiner Mehrheitsgesellschafterin, der Wüstenrot Holding, und der Alleinaktionärin der Wüstenrot Holding, der Wüstenrot Stiftung, weder im Hinblick auf ihren Erwerb von Aktien der WürttLeben noch im Hinblick auf die Ausübung von Stimmrechten aus WürttLeben-Aktien im Sinne von § 2 Absatz 5 Satz 1 WpÜG ab. Die Wüstenrot Holding und die Wüstenrot Stiftung sind jedoch, weil sie direkt bzw. indirekt Mehrheitsgesellschafter des Bieters sind, ebenso wie die unmittelbaren und mittelbaren in **Anlage 3** aufgeführten Tochterunternehmen der Wüstenrot Holding und der Wüstenrot

Stiftung gemäß § 2 Absatz 5 Satz 3 WpÜG mit dem Bieter gemeinsam handelnde Personen.

Weitere mit dem Bieter gemeinsam handelnde Personen im Sinne des § 2 Absatz 5 WpÜG gibt es nicht.

6.7 Gegenwärtig vom Bieter oder mit dem Bieter gemeinsam handelnde Personen oder deren Tochtergesellschaften gehaltene WürttLeben-Aktien, Zurechnung von Stimmrechten sowie auf die WürttLeben-Aktien bezogene Instrumente

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage hält der Bieter 25.740 und damit rund 64,35 % der Inhaberaktien der WürttLeben sowie 10.132.879 und damit rund 83,48 % der Namensaktien der WürttLeben. Der Bieter hält somit insgesamt 10.158.619 Aktien an der WürttLeben, das entspricht ca. 83,42 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben. Weitere 138.744 WürttLeben-Aktien (1,14 %) werden von der Wüstenrot Holding, der Muttergesellschaft des Bieters gehalten. Jede Aktie vermittelt eine Stimme.

Weder der Bieter selbst noch mit dem Bieter gemeinsam handelnde Personen halten im Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage Finanzinstrumente oder sonstige Instrumente gemäß §§ 25, 25a WpHG in Bezug auf die WürttLeben.

6.8 Angaben zu Wertpapiergeschäften mit WürttLeben-Aktien,

Seit 1. Januar 2014 hat weder der Bieter noch eine mit diesem gemeinsam handelnde Person WürttLeben-Aktien erworben, und es bestehen auch keine Vereinbarungen, auf Grund derer die Übereignung von Aktien der WürttLeben verlangt werden kann.

7. BESCHREIBUNG DER WÜRTTLEBEN

7.1 Rechtliche Grundlagen und Kapitalsituation

WürttLeben ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Stuttgart, Deutschland, und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 280 eingetragen. Die Ursprünge der WürttLeben gehen zurück auf das Jahr 1833. In diesem Jahr wurde die Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart ("ARA") gegründet und erhielt als erste Gesellschaft in Deutschland die Erlaubnis, im Rentenversicherungsgeschäft tätig zu werden. Nach dem Ersten Weltkrieg konzentrierte die ARA ihre Tätigkeit im Bereich der Lebensversicherung. Im Jahr 1923 wurde die ARA eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Allgemeine Rentenanstalt Lebens- und Rentenversicherungs-AG. Mit Bildung der Württembergischen Versicherungsgruppe wurde die Allgemeine Rentenanstalt Lebens- und Rentenversicherungs-AG im Jahr 1991 in Württembergische Lebensversicherung AG umbenannt. Innerhalb der W&W-Gruppe ist die WürttLeben auf die Bereiche Lebensversicherungen und Altersvorsorge spezialisiert.

Die Mitglieder des Vorstands der WürttLeben sind

- Norbert Heinen (Vorsitzender),
- Jens Wieland,
- Dr. Michael Gutjahr und
- Dr. Wolfgang Breuer.

Der Aufsichtsrat der WürttLeben besteht aus zwölf Personen, von denen acht von der Hauptversammlung und vier von den Arbeitnehmern nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Drittelbeteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat (Drittelbeteiligungsgesetz) gewählt werden. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind zurzeit

- Dr. Alexander Erdland (Vorsitzender des Aufsichtsrats),
- Hans Peter Lang (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats),
- Prof. Dr. Peter Albrecht,
- Peter Becker*,
- Herwig Cetto*,
- Christian Hörtkorn,
- Dr. Ursula Lipowsky,
- Prof. Dr. Wolfgang Müller,
- Jürgen Pfalzer,
- Rosemarie Schröder*,
- Frank Weber* und
- Dr. Heiko Winkler.

(*Vertreter der Arbeitnehmer)

Das Grundkapital der WürttLeben beträgt EUR 32.027.929,60 und ist eingeteilt in 40.000 nennwertlose Inhaberaktien und 12.137.920 nennwertlose Namensaktien, mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 2,63 je WürttLeben-Aktie. Jede WürttLeben-Aktie hat ein Stimmrecht.

Die WürttLeben-Aktien werden im regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse unter ISIN DE0008405028/WKN 840502 (Namensaktien) und ISIN DE0008405002/WKN 840500 (Inhaberaktien) gehandelt. Darüber hinaus werden die Namensaktien der WürttLeben im Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Frankfurt am Main sowie auf der elektronischen Handelsplattform XETRA gehandelt. Die Zulassung zum Handel besteht dabei jeweils nur im "einfachen" Freiverkehr. Eine Zulassung zu einem qualifizierten Freiverkehrsegment besteht nicht.

Rund 83,42 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben werden von dem Bieter gehalten. Die übrigen rund 16,58 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben befinden sich im Streubesitz. Hiervon entfallen auf die Wüstenrot Holding 1,14 %.

Für die Geschäftsjahre 2011, 2012 und 2013 wurde jeweils eine Dividende von EUR 0,11 gezahlt. Mit Ad hoc-Mitteilung vom 11. Juli 2014 hat die WürttLeben mitgeteilt, dass sie aufgrund der durch das Lebensversicherungsreformgesetz neu eingeführten regulatorischen

Ausschüttungssperre trotz erwarteter Gewinne bis auf weiteres keine Dividende ausschütten und die künftige Thesaurierung der Gewinne die Eigenkapitalbasis weiter stärken wird.

Das Geschäftsjahr der WürttLeben ist das Kalenderjahr.

Genehmigtes Kapital 2011

Gemäß § 5 Absatz 5 der Satzung der WürttLeben ist der Vorstand für die Dauer von fünf Jahren ab dem 3. August 2011 (d.h. bis zum 2. August 2016) ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der WürttLeben durch Ausgabe neuer auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 16.000.000 zu erhöhen ("**Genehmigtes Kapital 2011**"). Der Vorstand der WürttLeben ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen, die in § 5 Absatz 5 Satz 4 der Satzung der WürttLeben aufgeführt sind.

Von der Ermächtigung hat der Vorstand bislang keinen Gebrauch gemacht.

Bedingtes Kapital 2011

Gemäß § 5 Absatz 6 der Satzung der WürttLeben ist das Grundkapital um bis zu EUR 16.000.000, eingeteilt in bis zu Stück 6.088.960 auf den Namen lautende Stückaktien, bedingt erhöht ("**Bedingtes Kapital 2011**"). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit

- (A) die Inhaber oder Gläubiger von Options- bzw. Wandlungsrechten oder die zur Optionsausübung bzw. Wandlung Verpflichteten aus Schuldverschreibungen oder Genussrechten, die von der WürttLeben oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen der WürttLeben aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Hauptversammlungsbeschluss vom 27. Mai 2011 bis zum 26. Mai 2016 begeben bzw. von der WürttLeben garantiert werden, von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen oder,
- (B) die Inhaber oder Gläubiger von Schuldverschreibungen oder Genussrechten, die von der WürttLeben oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen der WürttLeben aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Hauptversammlungsbeschluss vom 27. Mai 2011 bis zum 26. Mai 2016 begeben bzw. von der WürttLeben garantiert werden, zur Optionsausübung bzw. Wandlung verpflichtet sind und diese Verpflichtung erfüllen oder,
- (C) die WürttLeben ein Wahlrecht ausübt, an die Inhaber oder Gläubiger von Schuldverschreibungen oder Genussrechten, die von der WürttLeben oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen der WürttLeben aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Hauptversammlungsbeschluss vom 27. Mai 2011 bis zum 26. Mai 2016 begeben bzw. von der WürttLeben garantiert werden, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der WürttLeben zu liefern,

und soweit nicht ein Barausgleich gewährt oder eigene Aktien oder Aktien einer anderen börsennotierten Gesellschaft zur Bedienung eingesetzt werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses vom 27. Mai 2011 jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis bzw. zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses vom 27. Mai 2011 bestimmten niedrigeren Ausgabebetrag. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil.

Der Vorstand der WürttLeben ist gemäß § 5 Absatz 6 der Satzung der WürttLeben ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Von der durch Hauptversammlungsbeschluss vom 27. Mai 2011 erteilten Ermächtigung zur Ausgabe von Schuldverschreibungen oder Genussrechten darf im Hinblick auf das grundsätzliche versicherungsaufsichtsrechtliche Verbot der Fremdmittelaufnahme nur Gebrauch werden, wenn die Schuldverschreibungen oder Genussrechte so ausgestaltet sind, dass das Kapital, das für sie eingezahlt wird, die im Zeitpunkt der Ausnutzung der Ermächtigung geltenden versicherungsaufsichtsrechtlichen Anforderungen für die Anerkennung als Eigenmittel erfüllt und die versicherungsaufsichtsrechtlich zulässigen Aufnahmegrenzen nicht überschreitet. Ferner darf von der Ermächtigung durch Hauptversammlungsbeschluss vom 27. Mai 2011 im Wege der Begebung von Schuldverschreibungen sowie von Genussrechten durch nachgeordnete Konzernunternehmen und ihrer Garantie durch die WürttLeben nur Gebrauch gemacht werden, wenn dies nach § 53c Absatz 3b Satz 7 VAG (oder einer etwaigen Nachfolgeregelung) zulässig ist.

Von der Ermächtigung zur Ausgabe von Options- bzw. Wandelschuldverschreibung oder Genussrechten ist bislang kein Gebrauch gemacht worden. Das Bedingte Kapital 2011 ist bislang nicht ausgenutzt worden und besteht daher in voller Höhe.

7.2 Überblick über die Geschäftstätigkeit der WürttLeben

Die WürttLeben ist Teil der W&W-Gruppe (vgl. oben Ziffer 6.4). Neben der WürttLeben sind sowohl deren Tochtergesellschaften Karlsruher Lebensversicherung AG (Stuttgart) und die Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG (Stuttgart) als auch die zur W&W-Gruppe gehörende Württembergische Krankenversicherung Aktiengesellschaft und deren Tochtergesellschaften, die Wüstenrot životní pojišťovna, a.s. (Prag) und die W&W Europe Life Limited (Dublin), im Bereich der Lebens- und Krankenversicherung der W&W-Gruppe tätig. Das Schadens- und Unfallversicherungsgeschäft wird vornehmlich von der Württembergische Versicherung AG (Stuttgart) und der Wüstenrot pojišťovna, a.s. (Prag) wahrgenommen. Eine Übersicht der unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen der WürttLeben, die gemeinsam den "**Württembergische WürttLeben-Konzern**" bilden, ist in **Anlage 2** aufgeführt.

Gemessen an den gebuchten Bruttobeträgen war die WürttLeben mit Stand 31. Dezember

2013 eines der 13 größten Lebensversicherungsunternehmen in der Bundesrepublik Deutschland.¹ Die Geschäftstätigkeit der WürttLeben und ihrer im Lebensversicherungsgeschäft tätigen Tochtergesellschaften umfasst verschiedene Segmente der Lebens- und Rentenversicherungen. Die von WürttLeben und ihren Tochtergesellschaften angebotenen Versicherungsprodukte umfassen Risikolebensversicherungen, fondsgebundene Lebensversicherungen, Berufsunfähigkeits- und Unfallzusatzversicherungen sowie verschiedene Rentenversicherungen und weitere versicherungsbezogene Produkte wie Bausparrisikoversicherung sowie auch Produkte für die betriebliche Altersvorsorge, Waisen- und Hinterbliebenenrentenzusatzversicherungen. Während die WürttLeben vorrangig im Bereich der Lebensversicherungen und Rentenversicherung tätig ist, bietet die Tochtergesellschaft Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG nur Produkte für die betriebliche Altersvorsorge an. Das Tochterunternehmen Karlsruher Lebensversicherung AG ist vorrangig im Bereich der Rentenversicherung und dort hauptsächlich für die Banken als Vertriebspartner tätig.

7.3 Ausgewählte bilanzielle Kennzahlen der WürttLeben

Die nachstehende Tabelle stellt einige ausgewählte bilanzielle Kennzahlen für die WürttLeben zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2012 dar. Die Kennzahlen sind den geprüften Einzelabschlüssen der WürttLeben entnommen. Die Einzelabschlüsse sind nach Maßgabe des Handelsgesetzbuchs erstellt.

Kennzahlen WürttLeben (HGB)	31. Dezember 2013 (EUR Mio.)	31. Dezember 2012 (EUR Mio.)
Kapitalanlagen	26.037,9	25.775,8
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	24.801,7	24.608,1
Eigenkapital	309,9	266,2
Bilanzsumme	28.212,7	27.758,3
Gebuchte Bruttobeiträge	2.058,5	2.165,4
Jahresüberschuss	45,0	35,0
Bilanzgewinn	22,5	17,5

¹ Zeitschrift für Versicherungswesen 07/2014, Seite 174.

² Ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird.

7.4 Ausgewählte bilanzielle Kennzahlen des WürttLeben-Konzerns

Die nachstehende Tabelle zeigt Kennzahlen aus dem Konzernabschluss der WürttLeben zum 31. Dezember 2013 im Vergleich zu den jeweiligen Daten aus dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012, jeweils nach IFRS:

Kennzahlen WürttLeben-Konzern (IFRS)	31. Dezember 2013 (EUR Mio.)	31. Dezember 2012 (EUR Mio.)
Kapitalanlagen	28.898,7	28.827,3
Versicherungstechnische Rückstellungen	27.173,0	27.297,0
Eigenkapital	296,8	302,8
Bilanzsumme	31.230,4	31.164,5
Gebuchte Bruttobeiträge	2.220,3	2.322,5
Konzernüberschuss	39,4	44,6

Aus der nach IFRS erstellten Zwischenmitteilung der WürttLeben gemäß § 37x WpHG zum 30. September 2014 ergeben sich unter anderem die folgenden Kennzahlen des WürttLeben-Konzerns zum 30. September 2014 und 30. September 2013 bzw. für die Neun-Monatszeiträume vom 1. Januar 2014 bis 30. September 2014 und vom 1. Januar 2013 bis 30. September 2013.

Kennzahlen WürttLeben-Konzern (IFRS)	30. September 2014 (EUR Mio.)	30. September 2013 (EUR Mio.)
Kapitalanlagen	30.726,5	29.006,5
Gebuchte Bruttobeiträge	1.554,0	1.623,4

7.5 Begründete Stellungnahme des Vorstands und Aufsichtsrats der WürttLeben

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der WürttLeben sind gemäß § 27 WpÜG verpflichtet, unverzüglich nach Übermittlung dieser Angebotsunterlage oder etwaiger Angebotsänderungen eine begründete Stellungnahme zu dem Angebot sowie zu jeder Angebotsänderung abzugeben.

8. WIRTSCHAFTLICHE UND STRATEGISCHE GRUNDLAGEN DES ANGEBOTS

Der Vorstand der WürttLeben hat am 10. Dezember 2014 durch eine Ad hoc-Mitteilung bekannt gegeben, dass er bei der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse den Widerruf der Zulassung der WürttLeben-Aktien zum regulierten Markt (*Delisting*) beantragen wird. Der Antrag auf Widerruf der Zulassung ist am 17. Dezember 2014 gestellt worden. Die WürttLeben hat damit die Konsequenz aus dem geringen Streubesitz und den damit verbundenen geringfügigen Handelsvolumina mit WürttLeben-Aktien sowie aus dem Umstand gezogen, dass die Zulassung zum regulierten Markt für die WürttLeben unter dem Gesichtspunkt der Nutzung des Kapitalmarkts zur Eigenmittelaufnahme keinen nennenswerten Mehrwert hat und die mit der Zulassung verbundenen Kosten und Aufwendungen nicht mehr rechtfertigt. Mit Bescheid vom 7. Januar 2015 hat die Baden-Württembergische Wertpapierbörse die Zulassung der WürttLeben-Aktien zum regulierten

Markt mit Wirkung zum Ablauf des 7. Juli 2015 widerrufen. Ab dem 8. Juli 2015 wird es daher nicht mehr möglich sein, die WürttLeben-Aktien im regulierten Markt zu handeln.

Gleichzeitig wird die WürttLeben, wie sie mit Ad hoc-Mitteilung vom 11. Juli 2014 mitgeteilt hat, bis auf weiteres keine Dividende an ihre Aktionäre ausschütten können. Hintergrund ist das in 2014 in Kraft getretene Lebensversicherungsreformgesetz. Durch dieses Gesetz ist ein neuer § 56a in das Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) eingeführt worden. § 56a VAG sieht vor, dass eine Versicherungs-Aktiengesellschaft ihren Bilanzgewinn nur dann an ihre Aktionäre ausschütten darf, soweit er den so genannten Sicherungsbedarf im Sinne von § 56a Absatz 4 VAG überschreitet. Diese regulatorische Ausschüttungssperre hindert die WürttLeben bis auf weiteres, trotz erwarteter Gewinne eine Dividende auszuschütten.

Vor diesem Hintergrund und in Anbetracht des ohnehin geringfügigen Handels mit WürttLeben-Aktien, der eine Deinvestition erschwert, hat sich der Bieter als historischer Mehrheitsaktionär entschieden, den außenstehenden Aktionären das vorliegende Angebot zu unterbreiten und ihnen damit die Möglichkeit zu geben, ihre Aktien an der WürttLeben zu verkaufen.

Das Angebot bietet der W&W ferner die Möglichkeit, die gesellschaftsrechtliche Komplexität der W&W-Gruppe zu reduzieren und hierdurch Kosten aufgrund zusätzlicher regulatorischer Anforderungen zu verringern.

Die Beschränkung des Angebots auf maximal 1.398.227 WürttLeben-Aktien beruht auf grunderwerbsteuerlichen Gründen. Die Beschränkung stellt sicher, dass der Bieter für den Fall, dass das Angebot in voller Höhe angenommen und durchgeführt würde, unter Berücksichtigung der vom Bieter bereits gehaltenen WürttLeben-Aktien maximal 11.556.846 WürttLeben-Aktien halten wird, was knapp 94,9 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben entspricht.

9. ABSICHTEN DES BIETERS IM HINBLICK AUF DIE WÜRTTLEBEN

Der Bieter beabsichtigt, die von der WürttLeben und dem WürttLeben-Konzern verfolgte Geschäftstätigkeit fortzusetzen und die WürttLeben und den WürttLeben-Konzern weiterhin dabei zu unterstützen, die Herausforderungen, die sich vor allem aufgrund der schwierigen Verhältnisse auf den Kapitalmärkten (insbesondere das niedrige Zinsniveau) und der stetig zunehmenden regulatorischen Anforderungen stellen, erfolgreich zu meistern.

9.1 Absichten in Bezug auf die künftige Geschäftstätigkeit, die Verwendung des Vermögens und künftige Verpflichtungen

Der Bieter hat keine Absichten in Bezug auf die künftige Geschäftstätigkeit, die Verwendung des Vermögens und die künftigen Verpflichtungen der WürttLeben. Die bisherige Unternehmensstrategie und Produktpolitik sollen fortgeführt und weiter

fokussiert werden auf die Bereiche Marktbearbeitung, Digitalisierung und Wachstum, um auf die Herausforderungen durch ein verändertes Kundenverhalten reagieren zu können.

9.2 Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Der Bieter beabsichtigt keine Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats der WürttLeben.

9.3 Arbeitnehmer und deren Vertretungen sowie Beschäftigungsbedingungen

Hinsichtlich der Arbeitnehmer, deren Vertretungen sowie der Beschäftigungsbedingungen beabsichtigt der Bieter nicht, Änderungen bei der WürttLeben anzuregen. Die Bestimmung der Personalpolitik der WürttLeben bleibt weiterhin ausschließlich den dafür zuständigen Organen der WürttLeben vorbehalten.

9.4 Sitz der WürttLeben und Standort wesentlicher Unternehmensteile

Im Hinblick auf den Sitz der WürttLeben und den Standort wesentlicher Unternehmensteile beabsichtigt der Bieter keine Änderungen.

9.5 Strukturmaßnahmen

Am 17. Dezember 2014 hat der Vorstand der WürttLeben den Widerruf der Börsenzulassung (*Delisting*) der WürttLeben-Aktien zum Handel im regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse mit weiteren Zulassungsfolgepflichten beantragt. Mit Bescheid vom 7. Januar 2015 hat die Baden-Württembergische Wertpapierbörse die Zulassung der WürttLeben-Aktien zum regulierten Markt mit Wirkung zum Ablauf des 7. Juli 2015 widerrufen. Ab dem 8. Juli 2015 wird es daher nicht mehr möglich sein, die WürttLeben-Aktien im regulierten Markt zu handeln, und profitieren die WürttLeben-Aktionäre nicht länger von den strengeren Berichtspflichten des regulierten Marktsegments. Ob und in welchem Umfang WürttLeben-Aktien im Freiverkehr (weiter-)gehandelt werden, kann der Bieter nicht beeinflussen. Nach einer aktuellen Entscheidung des Bundesgerichtshofs erfordert ein *Delisting* weder die Zustimmung der Hauptversammlung noch ein Angebot an alle außenstehenden WürttLeben-Aktionäre zum Erwerb der von diesen gehaltenen WürttLeben-Aktien gegen eine angemessene Gegenleistung.

Darüber hinausgehende Strukturmaßnahmen beabsichtigen der Bieter und die mit ihm gemeinsam handelnden Personen nicht. Insbesondere haben der Bieter und die gemeinsam handelnden Personen nicht die Absicht, einen Ausschluss der Minderheitsaktionäre gemäß §§ 327a ff. AktG oder auf anderer gesetzlicher Grundlage (*Squeeze out*) durchzuführen oder einen Unternehmensvertrag mit der WürttLeben abzuschließen.

9.6 Absichten im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Bieters

Es gibt keine Absichten des Bieters im Hinblick auf seine künftige Geschäftstätigkeit, insbesondere den Sitz und den Standort wesentlicher Unternehmensteile, die Verwendung des Vermögens, künftige Verpflichtungen, die Arbeitnehmer, deren Vertretungen, die Mitglieder der Geschäftsführungsorgane und wesentliche Beschäftigungsbedingungen des Bieters, die von diesem Angebot betroffen sind oder mit diesem Angebot in Zusammenhang stehen.

10. GEGENLEISTUNG (ANGEBOTSPREIS)

Das Angebot in dieser Angebotsunterlage ist weder ein Übernahmeangebot mit dem Ziel zum Erwerb der Kontrolle (d.h. mindestens 30 % der Stimmrechte der WürttLeben) noch ein Pflichtangebot in Folge des Erwerbs der Kontrolle, sondern ein freiwilliges Angebot gemäß §§ 10 ff. WpÜG. Für ein solches Angebot sieht das WpÜG keinen Mindestangebotspreis vor.

Der Bieter hat den Angebotspreis auf EUR 17,75 je WürttLeben-Aktie festgesetzt und erachtet den Angebotspreis auch als angemessene und attraktive Gegenleistung. Das gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Handelsvolumina in WürttLeben-Aktien gering sind und eine Deinvestition damit erschwert ist, während die WürttLeben gleichzeitig aus regulatorischen Gründen bis auf weiteres gehindert ist, an ihre Aktionäre eine Dividende auszuschütten (vgl. oben Ziffer 8).

Ungeachtet, ob der Börsenkurs angesichts der geringen Handelsvolumina in WürttLeben-Aktien aussagekräftig ist, weist der Angebotspreis folgende Prämien gegenüber dem Börsenkurs der WürttLeben-Namensaktie an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse auf:

Börsenkurs WürttLeben-Namensaktie (regulierter Markt Baden-Württembergische Wertpapierbörse)	Prämie des Angebotspreises	
	in Euro	in %
Schlusskurs am 9.12.2014 (Tag vor der Bekanntgabe der Entscheidung über das Erwerbsangebot und der Veröffentlichung der Ad hoc-Mitteilung über das Delisting) = EUR 16,97	EUR 0,78	4,6 %
gewichteter 3-Monats-Durchschnittskurs (10.9.2014 bis 9.12.2014) = EUR 17,57	EUR 0,18	1,0 %
gewichteter 6-Monats-Durchschnittskurs (10.6.2014 bis 9.12.2014) = EUR 17,05	EUR 0,70	4,1 %
gewichteter 12-Monats-Durchschnittskurs (10.12.2013 bis 9.12.2014) = EUR 16,99	EUR 0,76	4,5 %

Die größten Handelsvolumina mit der WürttLeben-Namensaktie werden im XETRA-Handel umgesetzt. Gegenüber dem Börsenkurs der WürttLeben-Namensaktie im XETRA-Handel weist der Angebotspreis folgende Prämien auf:

Börsenkurs WürttLeben-Namensaktie (XETRA)	Prämie des Angebotspreises	
	in Euro	in %
Schlusskurs am 8.12.2014 ³ (letzter Schlusskurs vor dem Tag vor der Bekanntgabe der Entscheidung über das Erwerbsangebot und der Veröffentlichung der Ad hoc-Mitteilung über das Delisting) = EUR 17,30	EUR 0,45	2,6 %
gewichteter 3-Monats-Durchschnittskurs (10.9.2014 bis 9.12.2014) = EUR 17,70	EUR 0,05	0,3 %
gewichteter 6-Monats-Durchschnittskurs (10.6.2014 bis 9.12.2014) = EUR 16,94	EUR 0,81	4,8 %
gewichteter 12-Monats-Durchschnittskurs (10.12.2013 bis 9.12.2014) = EUR 16,96	EUR 0,79	4,7 %

Der Angebotskurs liegt ferner auch oberhalb der Börsenkurse, zu denen die WürttLeben-Inhaberaktie am regulierten Markt an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse in den letzten zwölf Monaten vor der Bekanntgabe der Entscheidung der Bieterin, das Angebot durchzuführen (§ 10 Absatz 1 Satz 1, Absatz 3 Satz 1 WpÜG), gehandelt wurde:

Börsenkurs WürttLeben-Inhaberaktie (regulierter Markt Baden-Württembergische Wertpapierbörse)	Prämie des Angebotspreises	
	in Euro	in %
Schlusskurs am 9.12.2014 (Tag vor der Bekanntgabe der Entscheidung über das Erwerbsangebot und der Veröffentlichung der Ad hoc-Mitteilung über das Delisting) = EUR 17,00	EUR 0,75	4,4 %
gewichteter 3-Monats-Durchschnittskurs (10.9.2014 bis 9.12.2014) = EUR 16,00	EUR 1,75	10,9 %
gewichteter 6-Monats-Durchschnittskurs (10.6.2014 bis 9.12.2014) = EUR 17,71	EUR 0,04	0,2 %
gewichteter 12-Monats-Durchschnittskurs (10.12.2013 bis 9.12.2014) = EUR 17,51	EUR 0,24	1,4 %

Die WürttLeben-Inhaberaktie wird über die Baden-Württembergische Wertpapierbörse hinaus derzeit an keiner weiteren Börse und auch nicht auf XETRA gehandelt.

Die vorgenannten Schlusskurse und die Berechnung der vorgenannten Durchschnittskurse beruhen auf Daten des Informationsdienstleisters Bloomberg Finance L.P.

³ Im elektronischen Handelssystem XETRA fand am 9.12.2014 (Tag vor der Bekanntgabe der Entscheidung über das Erwerbsangebot und der Veröffentlichung der Ad hoc-Mitteilung über das Delisting) kein Handelsumsatz in WürttLeben-Namensaktien statt und gab es somit keinen offiziellen Schlusskurs. Der angegebene Schlusskurs ist daher der vom Vortag, dem 8.12.2014.

Obwohl das Angebot weder ein Übernahme- noch ein Pflichtangebot ist und daher die gesetzlichen Regelungen (§ 31 Absatz 1 WpÜG, §§ 3 ff. WpÜG-AngVO) über den Mindestangebotspreis keine Anwendung finden, ist der Angebotspreis höher als der Mindestangebotspreis, der sich nach den gesetzlichen – für Übernahme- und Pflichtangebote geltenden – Regelungen für die WürttLeben-*Namens*aktie ergeben würde:

- Der gewichtete durchschnittliche inländische Börsenkurs der WürttLeben-*Namens*aktie im Sinne von § 5 Absatz 1 und 3 WpÜG-AngVO während der drei Monate vor der am 10. Dezember 2014 erfolgten Veröffentlichung der Entscheidung des Bieters zur Abgabe des Angebots gemäß § 10 Absatz 1 Satz 1, Absatz 3 Satz 1 WpÜG beträgt nach Mitteilung der BaFin EUR 17,65.
- Da der Bieter und die mit ihm gemeinsam handelnden Personen innerhalb der letzten sechs Monate vor der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage keine WürttLeben-Aktien erworben haben und innerhalb dieses Zeitraums auch keine Gegenleistung für den Erwerb von WürttLeben-Aktien gewährt oder vereinbart haben, würde sich der nach den gesetzlichen – für Übernahme- und Pflichtangebote geltenden – Regelungen ermittelte Mindestangebotspreis für die *Namens*aktien der WürttLeben auf EUR 17,65 belaufen.
- Gegenüber diesem Betrag beinhaltet der Angebotspreis eine Prämie von EUR 0,10 oder 0,6 %.

In Bezug auf die WürttLeben-*Inhaber*aktie konnte die BaFin keinen gültigen gewichteten durchschnittlichen inländischen Börsenkurs im Sinne von § 5 Absatz 1 und 3 WpÜG-AngVO ermitteln. Ein gültiger Börsenkurs im Sinne von § 5 Absatz 1 und 3 WpÜG-AngVO kann gemäß § 5 Absatz 4 WpÜG-AngVO insbesondere dann nicht ermittelt werden, wenn für eine Aktie innerhalb des Zeitraums von drei Monaten vor der erfolgten Veröffentlichung der Entscheidung des Bieters zur Abgabe des Angebots gemäß § 10 Absatz 1 Satz 1, Absatz 3 Satz 1 WpÜG an weniger als einem Drittel der Börsentage Börsenkurse festgestellt worden sind. Vorliegend erfolgte diese Veröffentlichung am 10. Dezember 2014. Im Zeitraum vom 10. September 2014 bis zum 9. Dezember 2014 fand – nach Daten des Informationsdienstleisters Bloomberg Finance L.P. – nur an zwei Börsentagen Handel mit WürttLeben-*Inhaber*aktien statt, wobei insgesamt lediglich 136 WürttLeben-*Inhaber*aktien umgesetzt wurden. Auf dieser Grundlage ist davon auszugehen, dass ein gültiger Börsenkurs im Sinne von § 5 Absatz 1 und 3 WpÜG-AngVO für die WürttLeben-*Inhaber*aktie nicht ermittelt werden konnte, weil es an der erforderlichen Feststellung von Börsenkursen an mindestens einem Drittel der Börsentage fehlt.

Die für diesen Fall in § 5 Absatz 4 WpÜG-AngVO vorgesehene Regelung, dass die Bestimmung des gesetzlichen Mindestangebotspreises auf der Grundlage des Werts der Zielgesellschaft, der anhand einer Bewertung der Zielgesellschaft ermittelt worden ist, zu erfolgen hat, gilt nur für Übernahme- und Pflichtangebote und somit nicht für das vorliegende freiwillige Erwerbsangebot.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund des Umstands, dass *Inhaber*aktien und *Namens*aktien der WürttLeben über die gleiche Ausstattung verfügen, ist der Bieter der

Ansicht, dass die Namens- und die Inhaberaktien einheitlich bewertet werden können. Der Bieter erachtet den Angebotspreis daher auch für die Inhaberaktien der WürttLeben als angemessen und attraktiv. Zudem liegt der Angebotspreis wie dargestellt über dem Börsenkurs der WürttLeben-Inhaberaktie während der letzten zwölf Monate vor der Bekanntgabe der Angebotsentscheidung, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Börsenkurs nur auf geringfügigem Handel beruht und seine Aussagekraft somit eingeschränkt ist.

Die Festsetzung der Angebotspreises beruht ausschließlich auf den vorgenannten historischen Börsenkursen der Inhaber- und Namensaktien der WürttLeben sowie – obwohl diese wie dargestellt keine Anwendung auf das Angebot finden – den gesetzlichen Mindestpreisvorgaben (§ 31 Absatz 1 WpÜG, §§ 3 ff. WpÜG-AngVO). Andere Bewertungsmethoden hat der Bieter nicht angewandt.

11. ERFORDERNIS UND STAND BEHÖRDLICHER GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN

Die BaFin hat dem Bieter die Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage am 16. Januar 2015 gestattet. Das Angebot und die durch seine Annahme mit den WürttLeben-Aktionären zustande kommenden Verträge bedürfen keiner behördlichen Bewilligung oder Genehmigung.

12. ANGEBOTSBEDINGUNG

12.1 Angebotsbedingung

Dieses Angebot und die durch seine Annahme mit den WürttLeben-Aktionären zustande kommenden Verträge werden nur vollzogen (aufschiebende Bedingung), wenn der Schlusskurs der Namensaktie der WürttLeben an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse bis zum Ablauf der Annahmefrist nicht an drei aufeinanderfolgenden Handelstagen unter EUR 13,53 liegt (die "**Angebotsbedingung**").

12.2 Verzicht auf die Angebotsbedingung

Der Bieter kann auf die Angebotsbedingung vorab (d.h., solange die Angebotsbedingung nicht ausgefallen ist) verzichten, indem er spätestens am letzten Werktag vor Ablauf der Annahmefrist eine Verzichtsmitteilung gemäß Ziffer 12.4 veröffentlicht (zur Verlängerung der Annahmefrist, wenn der Verzicht innerhalb der letzten zwei Wochen vor Ablauf der Annahmefrist bekannt gemacht wird, siehe Ziffer 5.3 Buchstabe (A)). Ein Verzicht gilt als endgültige Erfüllung der Angebotsbedingung.

12.3 Nichteintritt der Angebotsbedingung

Das Angebot und die Verträge, die durch seine Annahme zustande kommen, werden nicht wirksam und nicht vollzogen, wenn die Angebotsbedingung gemäß Ziffer 12.1 nicht erfüllt ist und der Bieter auf sie auch nicht gemäß Ziffer 12.2 vorab verzichtet hat. Für detaillierte Informationen zur Rückabwicklung im Fall des Nichteintritts der Angebotsbedingung (Nichterfüllung) wird auf Ziffer 13.9 verwiesen.

12.4 Veröffentlichung des Nichteintritts der Angebotsbedingung und des Verzichts auf die Angebotsbedingung

Der Bieter wird unverzüglich den Umstand veröffentlichen, dass die Angebotsbedingung nicht erfüllt ist, so dass das Angebot und die durch seine Annahme zustande kommenden Verträge nicht wirksam und nicht vollzogen werden.

Ferner wird der Bieter unverzüglich einen Verzicht auf die Angebotsbedingung (eine "**Verzichtsmitteilung**") veröffentlichen.

Die vorgenannten Veröffentlichungen wird der Bieter unter der Rubrik "Investor Relations" auf der Internetseite des Bieters (www.wv-ag.com/aktiewl) und im elektronischen Bundesanzeiger vornehmen. Eine Verzichtsmitteilung wird der Bieter ferner unverzüglich der BaFin mitteilen und dem Vorstand der WürttLeben übermitteln.

Eine Veröffentlichung der Erfüllung der Angebotsbedingung durch den Bieter erfolgt nicht.

13. ANNAHME UND ABWICKLUNG DES ANGEBOTS

13.1 Zentrale Abwicklungsstelle

Der Bieter hat die Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, beauftragt, als zentrale Abwicklungsstelle (die "**Zentrale Abwicklungsstelle**" oder die "**LBBW**") für das Angebot zu fungieren.

13.2 Annahmeerklärung

Hinweis: *WürttLeben-Aktionäre, die das Angebot annehmen wollen, sollten sich mit eventuellen Fragen bzgl. der Annahme des öffentlichen Angebots und dessen technischer Abwicklung an ihre jeweilige Depotbank wenden. Diese sind über die Handhabung der Annahme und der Abwicklung des öffentlichen Angebots gesondert informiert worden und sind gehalten, Kunden, die in ihrem Depot WürttLeben-Aktien halten, über das öffentliche Angebot und die für dessen Annahme erforderlichen Schritte zu informieren.*

WürttLeben-Aktionäre können dieses Angebot nur dadurch annehmen, in dem sie innerhalb der Annahmefrist

- (A) die Annahme des Angebots für eine in der Annahmeerklärung zu spezifizierende Anzahl an Inhaberaktien bzw. Namensaktien der WürttLeben gegenüber ihrer Depotbank schriftlich erklären (die "**Annahmeerklärung**"); und
- (B) ihre Depotbank anweisen, die Umbuchungen der in ihrem Depot befindlichen WürttLeben-Aktien, für die sie das Angebot annehmen wollen, in die ISIN DE000A13SVD0 (Namensaktien) bzw. ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien) bei der Clearstream Banking AG ("**Zum Verkauf Eingereichte WürttLeben-Aktien**") zu veranlassen.

Die Annahmeerklärung wird nur mit fristgerechter Umbuchung der WürttLeben-Aktien, für die die Annahme erklärt wurde, in die ISIN DE000A13SVD0 (Namensaktien) bzw. ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien) bei der Clearstream Banking AG wirksam. Die Umbuchung wird in Übereinstimmung mit der geübten Praxis durch die Depotbank nach Erhalt der vom WürttLeben-Aktionär abgegebenen Annahmeerklärung veranlasst. Die Umbuchung der WürttLeben-Aktien in die ISIN DE000A13SVD0 (Namensaktien) bzw. ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien) gilt als fristgerecht bewirkt, wenn die Umbuchung spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach dem Ende der Annahmefrist bis 18.00 Uhr (MEZ) bewirkt wird. Den WürttLeben-Aktionären wird von ihrer jeweiligen Depotbank ein Formular für die Annahme dieses Angebots zur Verfügung gestellt werden.

Annahmeerklärungen, die der jeweiligen Depotbank nicht innerhalb der Annahmefrist zugehen oder die fehlerhaft oder unvollständig ausgefüllt sind, gelten nicht als Annahme des Angebots und berechtigen den jeweiligen WürttLeben-Aktionär nicht zum Erhalt der Gegenleistung. Weder der Bieter noch für ihn handelnde Personen sind verpflichtet, dem jeweiligen WürttLeben-Aktionär etwaige Mängel oder Fehler der Annahmeerklärung anzuzeigen, und unterliegen für den Fall, dass eine solche Anzeige unterbleibt, keiner Haftung.

13.3 Weitere Erklärungen bei Annahme des Angebots

Durch Annahme des Angebots gemäß Ziffer 13.2 dieser Angebotsunterlage

- (A) weisen die jeweiligen annehmenden WürttLeben-Aktionäre ihre jeweilige Depotbank (bzw. etwaige Zwischenverwahrer) an und ermächtigen diese,
 - die in der Annahmeerklärung bezeichneten zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien zunächst in ihrem Wertpapierdepot zu belassen, jedoch unverzüglich deren Umbuchung in die ISIN DE000A13SVD0 (Namensaktien) bzw. ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien) bei der Clearstream Banking AG zu veranlassen;
 - ihrerseits die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Zuteilung im Falle der Überzeichnung

des Angebots, die Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien ISIN DE000A13SVD0 (Namensaktien) bzw. ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien) nach Ablauf der Annahmefrist und nur im Falle der Erfüllung der in Ziffer 12.1 dieser Angebotsunterlage beschriebenen Angebotsbedingung oder des wirksamen Verzichts auf diese nach Ziffer 12.2 unverzüglich, voraussichtlich frühestens am vierten, jedoch bis spätestens am achten Bankarbeitstag nach dem Ablauf der Annahmefrist auszubuchen und der Zentralen Abwicklungsstelle auf deren Depot bei der Clearstream Banking AG zur Übereignung an den Bieter zur Verfügung zu stellen;

- ihrerseits die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Zuteilung im Falle der Überzeichnung des Angebots, die Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien ISIN DE000A13SVD0 (Namensaktien) bzw. ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien) einschließlich aller mit diesen Aktien im Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots verbundenen Rechte an den Bieter Zug um Zug gegen Zahlung des Angebotspreises für die jeweils Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien auf das Konto der jeweiligen Depotbank bei der Clearstream Banking AG nach den Bestimmungen dieses Angebots zu übertragen;
 - ihrerseits die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, dem Bieter über die Zentrale Abwicklungsstelle unmittelbar oder über die Depotbank die für die Bekanntgabe des Ergebnisses dieses Angebots entsprechend § 23 WpÜG erforderlichen und ansonsten zweckdienlichen Informationen, insbesondere die Anzahl der im Depot der Depotbank bei der Clearstream Banking AG in die ISIN DE000A13SVD0 (Namensaktien) bzw. ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien) umgebuchten Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien, börsentäglich während der Annahmefrist mitzuteilen; und
 - die Annahmeerklärung auf Verlangen an die Zentrale Abwicklungsstelle weiterzuleiten.
- (B) beauftragen und bevollmächtigen die annehmenden WürttLeben-Aktionäre ihre jeweilige Depotbank sowie die Zentrale Abwicklungsstelle, jeweils unter Befreiung von dem Verbot des Selbstkontrahierens gemäß § 181 Bürgerliches Gesetzbuch ("**BGB**"), alle zur Abwicklung des Angebots nach Maßnahme dieser Angebotsunterlage erforderlichen oder zweckdienlichen Handlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben bzw. entgegenzunehmen und insbesondere die Übertragung des Eigentums an den Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien auf den Bieter herbeizuführen.
- (C) erklären die annehmenden WürttLeben-Aktionäre, dass
- sie das Angebot des Bieters zum Abschluss eines Kaufvertrages über die in der Annahmeerklärung bezeichneten in ihrem Wertpapierdepot bei der Depotbank befindlichen WürttLeben-Aktien bis zu der in der Annahmeerklärung

spezifizierten Anzahl an WürttLeben-Aktien, im Fall der Überzeichnung des Angebots für die nach Maßgabe von Ziffer 13.6 reduzierte Anzahl der in der Annahmeerklärung spezifizierten WürttLeben-Aktien, nach Maßgabe der Bestimmungen und Bedingungen dieser Angebotsunterlage annehmen;

- die Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien im Zeitpunkt der Übertragung des Eigentums auf den Bieter in ihrem alleinigen Eigentum stehen und frei von Rechten und Ansprüchen Dritter sind und keinerlei Verfügungsbeschränkungen unterliegen; und
- sie ihre Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien, vorbehaltlich einer lediglich verhältnismäßigen Zuteilung nach § 19 WpÜG bei Überzeichnung des Angebots, auf den Bieter unter den Bedingungen
 - (i) der Erfüllung der Bedingung nach Ziffer 12.1 dieser Angebotsunterlage und
 - (ii) des Ablaufs der Annahmefrist

Zug um Zug gegen Zahlung des Angebotspreises auf das Konto der jeweiligen Depotbank bei der Clearstream Banking AG übertragen.

Die in Ziffern 13.2 und 13.3 dieser Angebotsunterlage aufgeführten Anweisungen, Erklärungen, Aufträge, Vollmachten und Ermächtigungen werden von den annehmenden WürttLeben-Aktionären im Interesse einer reibungslosen und zügigen Abwicklung des Angebots unwiderruflich erteilt. Sie erlöschen nur, wenn die WürttLeben-Aktionäre wirksam einen Rücktritt von dem durch die Annahme des Angebots abgeschlossenen Vertrag gemäß Ziffer 17 dieser Angebotsunterlage erklären oder wenn die in Ziffer 12.1 dieser Angebotsunterlage beschriebene Angebotsbedingung nicht erfüllt ist, ohne dass auf sie nach Ziffer 12.2 vorab verzichtet wurde. Ferner gelten die Anweisungen, Erklärungen, Aufträge, Vollmachten und Ermächtigungen in Ziffern 13.2 und 13.3 dieser Angebotsunterlage teilweise nicht, soweit die Zahl der WürttLeben-Aktien, für die die Annahme dieses Angebots erklärt worden ist, die Zahl der WürttLeben-Aktien, für die dieses Angebot gilt, übersteigt. In diesem Fall werden die Annahmeerklärungen verhältnismäßig gemäß Ziffer 13.6 berücksichtigt, und die unberücksichtigten Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien werden rückgebucht (Ziffer 13.9).

13.4 Einreichung effektiver Stücke

WürttLeben-Aktionäre, die ihre Aktienurkunden über WürttLeben-Aktien in Streifband- oder Eigenverwahrung halten ("**Effektive WürttLeben-Aktien**"), müssen für die Annahme des Angebots besondere Maßnahmen ergreifen:

Zur Annahme des Angebots müssen die Effektiven WürttLeben-Aktien girosammelverwahrfähig gemacht werden. Die betroffenen WürttLeben-Aktionäre werden daher gebeten, ihre Aktienurkunden ausgestattet mit den Gewinnanteilscheinen und dem Erneuerungsschein bei einer Depotbank im Sinn der Ziffer 1.2 während der üblichen

Geschäftszeiten einzureichen. WürttLeben-Aktionäre, die noch nicht über ein Depot verfügen, müssen zunächst bei einer Depotbank ein Depot eröffnen. Erst nachdem die effektiven WürttLeben-Aktien girosammelverwahrfähig gemacht worden sind, kann das Angebot – wie vorstehend beschrieben – angenommen werden. Der Vorgang, die effektiven WürttLeben-Aktien girosammelverwahrfähig zu machen, kann längere Zeit in Anspruch nehmen. Betroffene WürttLeben-Aktionäre, die das Angebot annehmen wollen, werden daher gebeten, sich frühzeitig bei einer Depotbank zu melden.

13.5 Rechtsfolgen der Annahme

Mit Wirksamwerden der Annahmeerklärung kommt zwischen dem annehmenden WürttLeben-Aktionär und dem Bieter nach Maßgabe des Angebots ein Vertrag über den Verkauf der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien bzw. – im Fall der Überzeichnung des Angebots – über die nach Maßgabe von Ziffer 13.6 reduzierte Anzahl der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien und ein Vertrag über die Übertragung des Eigentums an den Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien bzw. – im Fall der Überzeichnung des Angebots – über die nach Maßgabe von Ziffer 13.6 reduzierte Anzahl der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien auf den Bieter zustande. Die Verträge stehen unter der in Ziffer 12.1 dieser Angebotsunterlage beschriebenen Angebotsbedingung. Darüber hinaus erteilen die annehmenden WürttLeben-Aktionäre mit Annahme des Angebots die in Ziffer 13.2 und 13.3 dieser Angebotsunterlage genannten Erklärungen, Anweisungen, Ermächtigungen, Aufträge und Vollmachten.

13.6 Zuteilung im Falle einer zu hohen Annahme dieses Angebots

Das Angebot ist auf den Erwerb von bis zu 1.398.227 Aktien der WürttLeben entsprechend ca. 11,48 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben beschränkt. Sofern die Zahl der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien im Rahmen dieses Angebots 1.398.227 WürttLeben-Aktien übersteigt, werden die Annahmeerklärungen verhältnismäßig gemäß § 19 WpÜG berücksichtigt, d.h. verhältnismäßig entsprechend der Höchstzahl der anzunehmenden WürttLeben-Aktien (das sind 1.398.227 Aktien) im Vergleich zur Gesamtzahl der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien. Hierbei wird die sich ergebende Anzahl der Aktien, die pro Wertpapierdepot des WürttLeben-Aktionärs unter dem Angebot erworben werden, grundsätzlich auf die nächste ganze Zahl abgerundet.

Beispiel: Bei einer Einreichung von 1.677.872 WürttLeben-Aktien ist das Angebot 1,2-fach überzeichnet. In diesem Fall wird jede Annahmeerklärung nur zu $83,3\bar{3}$ % berücksichtigt, da das Verhältnis der Höchstzahl der anzunehmenden Aktien zu den eingereichten Aktien eins zu 1,2 ist. Ein Aktionär, der das Angebot für ein Wertpapierdepot mit 1.000 WürttLeben-Aktien angenommen hat, würde im Rahmen der verhältnismäßigen Zuteilung mit 833 WürttLeben-Aktien berücksichtigt, da bei Bruchteilen grundsätzlich auf ganze Aktien pro Wertpapierdepot des WürttLeben-Aktionärs abgerundet wird.

13.7 Börsenhandel mit Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien

Es ist nicht beabsichtigt, die Zulassung der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien zum Börsenhandel im regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse oder an einer anderen Wertpapierbörse zu beantragen. Nicht zur Annahme eingereichte WürttLeben-Aktien werden weiterhin unter der ISIN DE0008405028 (Namensaktien) bzw. ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien) gehandelt.

13.8 Kosten

Die Annahme des Angebots ist für diejenigen WürttLeben-Aktionäre, die ihre WürttLeben-Aktien über eine Depotbank in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich einer deutschen Niederlassung einer ausländischen Depotbank) einreichen, kosten- und spesenfrei.

Etwaige anfallende ausländische Börsenumsatzsteuern, Stempelgebühren oder ähnliche ausländische Steuern/Abgaben sowie etwaige Gebühren von Depotbanken außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind jedoch von dem jeweiligen das Angebot annehmenden WürttLeben-Aktionär selbst zu tragen.

13.9 Rückbuchung im Falle des Nichteintritts der Angebotsbedingung

Falls die in Ziffer 12.1 dieser Angebotsunterlage beschriebene Angebotsbedingung nicht erfüllt ist und darauf nicht vorab wirksam verzichtet wurde, wird das Angebot nicht durchgeführt. In diesem Fall werden die Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien mit ISIN DE000A13SVD0 (Namensaktien) bzw. ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien) unverzüglich in die ursprüngliche ISIN DE0008405028 (Namensaktien) bzw. ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien) zurückgebucht. Es werden Vorkehrungen dafür getroffen, dass die Rückbuchung innerhalb von fünf Bankarbeitstagen erfolgt, nachdem gemäß Ziffer 12.4 veröffentlicht wurde, dass die Angebotsbedingung nicht erfüllt ist und nicht auf sie vorab verzichtet wurde.

Nach der Rückbuchung können die WürttLeben-Aktien wieder unter ihrer ursprünglichen ISIN DE0008405028 (Namensaktien) bzw. ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien) gehandelt werden. Die Rückabwicklung ist für die WürttLeben-Aktionäre, die ihre WürttLeben-Aktien im Depot bei einer Depotbank in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich einer deutschen Niederlassung einer ausländischen Depotbank) halten, kosten- und spesenfrei. Allerdings müssen etwaige ausländische Börsenumsatzsteuern, Stempelgebühren oder ähnliche ausländische Steuern/Abgaben sowie etwaige Gebühren von Depotbanken außerhalb der Bundesrepublik Deutschland von dem jeweiligen WürttLeben-Aktionär, der das Angebot angenommen hat, getragen werden.

13.10 Rückbuchung im Fall der Überzeichnung des Angebots

Im Falle einer Überzeichnung des Angebots bis zum Ende der Annahmefrist entsprechend Ziffer 13.6 wird das Angebot für die überschüssigen eingereichten Aktien nicht durchgeführt. In diesem Fall wird die Rückbuchung der überschüssigen Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien mit ISIN DE000A13SVD0 (Namensaktien) bzw. ISIN DE000A13SVC2 (Inhaberaktien) unverzüglich nach Bekanntgabe der Erwerbsquote gemäß Ziffer 19 durch die Zentrale Abwicklungsstelle und nach Bekanntmachung durch den Bieter im Internet unter www.wv-ag.com/aktiewl sowie im elektronischen Bundesanzeiger in die ursprüngliche ISIN DE0008405028 (Namensaktien) bzw. ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien) veranlasst.

Falls eine Rückbuchung erfolgt, können sämtliche zurückgebuchten WürttLeben-Aktien wieder unter der ursprünglichen ISIN DE0008405028 (Namensaktien) bzw. ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien) gehandelt werden. Die Rückbuchung ist für die WürttLeben-Aktionäre, die ihre WürttLeben-Aktien im Depot bei einer Depotbank in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich einer deutschen Niederlassung einer ausländischen Depotbank) halten, kosten- und spesenfrei. Allerdings müssen etwaige anfallende ausländische Börsenumsatzsteuern, Stempelgebühren oder ähnliche ausländische Steuern/ Abgaben sowie etwaige Gebühren von Depotbanken außerhalb der Bundesrepublik Deutschland von dem jeweiligen WürttLeben-Aktionär, der das Angebot angenommen hat, getragen werden.

13.11 Aufbewahrung von Unterlagen

Die das Angebot annehmenden WürttLeben-Aktionäre werden gebeten, sämtliche Unterlagen betreffend die Annahme des Angebots sorgfältig aufzubewahren.

13.12 Abwicklung des Angebots und Kaufpreiszahlung

Die Zahlung des Angebotspreises für die Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien erfolgt an die jeweilige Depotbank Zug um Zug gegen Übertragung der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien – unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Zuteilung im Fall der Überzeichnung des Angebots (vgl. Ziffer 13.6) – auf das Depot der Zentralen Abwicklungsstelle bei der Clearstream Banking AG zum Zwecke der Übereignung dieser Aktien an den Bieter.

Ist die Angebotsbedingung nach Ziffer 12.1 dieser Angebotsunterlage erfüllt oder gilt sie aufgrund eines wirksamen Verzichts gemäß Ziffer 12.2 als erfüllt, wird der Angebotspreis für diejenigen WürttLeben-Aktien, die der Bieter im Rahmen des Angebots unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Zuteilung im Falle der Überzeichnung des Angebots (vgl. Ziffer 13.6) erwirbt, unverzüglich auf das Konto der jeweiligen Depotbank bei der Clearstream Banking AG gezahlt, voraussichtlich frühestens am vierten und spätestens am achten Bankarbeitstag nach Ablauf der Annahmefrist. Im Falle einer Überzeichnung des Angebots (vgl. Ziffer 13.6) kann sich aus abwicklungstechnischen

Gründen die unverzüglich durchzuführende Zahlung des Angebotspreises gegebenenfalls um wenige Tage verzögern.

Mit der Gutschrift bei der jeweiligen Depotbank hat der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung des Angebotspreises für die Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien erfüllt. Es obliegt den Depotbanken, den Angebotspreis für die Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien – unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Zuteilung im Fall der Überzeichnung des Angebots (vgl. Ziffer 13.6) – dem jeweiligen WürttLeben-Aktionär gutzuschreiben.

14. FINANZIERUNG DES ANGELOTS

14.1 Maximale Gegenleistung

Es ist beabsichtigt, dass der Bieter ca. 11,48 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WürttLeben erwirbt. Vor diesem Hintergrund wird das Angebot höchstens für insgesamt 1.398.227 WürttLeben-Aktien angenommen (vgl. Ziffer 5.1). In diesem Fall beträgt die bei einem Angebotspreis von EUR 17,75 maximal entstehende Zahlungsverpflichtung des Bieters gegenüber den annehmenden Aktionären nach diesem Angebot EUR 24.818.529,25 (d.h. Angebotspreis von EUR 17,75 pro WürttLeben-Aktie multipliziert mit 1.398.227 WürttLeben-Aktien) (der "**Maximale Aktienkaufpreis**").

Darüber hinaus werden dem Bieter im Zusammenhang mit diesem Angebot und seiner Durchführung weitere Transaktionskosten in Höhe von voraussichtlich etwa EUR 300.000,00 entstehen. Der von dem Bieter für den Erwerb der WürttLeben-Aktien zu zahlende Maximalbetrag wird daher ca. EUR 25.118.529,25 (der "**Gesamttransaktionsbetrag**") betragen.

14.2 Finanzierungsmaßnahmen

Der Bieter hat vor Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage die notwendigen Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass ihm die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, um dem Bieter zu ermöglichen, das Angebot fristgemäß in vollem Umfang abzuwickeln.

Der Bieter hat am 2. Januar 2015 einen Betrag in Höhe von EUR 25.000.000,00 auf ein Sperrkonto bei der Landesbank Baden-Württemberg eingezahlt. Der auf das Konto eingezahlte Betrag ist für die Finanzierung des Maximalen Angebotspreises reserviert. Darüber hinaus stehen dem Bieter eigene liquide Mittel zur Verfügung, welche die weiteren Transaktionskosten in Höhe von voraussichtlich EUR 300.000,00 (vgl. Ziffer 14.1) deutlich übersteigen.

14.3 Finanzierungsbestätigung

Die Landesbank Baden-Württemberg, ein von Bieter unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen, hat in einem Schreiben vom 19. Dezember 2014 gemäß § 13 Absatz 1 Satz 2 WpÜG schriftlich bestätigt, dass der Bieter die notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass die zur vollständigen Erfüllung des Angebots notwendigen Mittel zum Zeitpunkt der Fälligkeit zur Verfügung stehen. Das Schreiben vom 19. Dezember 2014 ist dieser Angebotsunterlage als **Anlage 4** beigefügt.

15. AUSWIRKUNGEN EINES ERFOLGREICHEN ANGEBOTS AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES BIETERS UND DER W&W-GRUPPE

15.1 Allgemeine Vorbemerkung

Die zu erwartenden Auswirkungen eines erfolgreichen Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der W&W-Gruppe werden in Form von vereinfachten, ungeprüften Finanzangaben (die "**Finanzangaben**") beschrieben.

Das Geschäftsjahr der W&W-Gruppe entspricht dem Kalenderjahr. Die konsolidierten Jahresabschlüsse der W&W-Gruppe werden in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union festgelegten internationalen IFRS-Rechnungslegungsstandards erstellt.

Die Finanzangaben wurden für die W&W-Gruppe aus der ungeprüften nach IFRS aufgestellten Zwischenmitteilung des Bieters gemäß § 37x WpHG zum 30. September 2014 abgeleitet. Da die WürttLeben zur W&W-Gruppe gehört, wurden die in der Zwischenmitteilung enthaltenen konsolidierten Finanzangaben für die W&W-Gruppe unter Berücksichtigung der WürttLeben erstellt.

Auf Einzelebene des Bieters wurden ausschließlich zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen aus dem WpÜG in Zusammenhang mit diesem Angebot erklärende Finanzinformationen anhand der nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs erstellten nicht veröffentlichten vereinfachten und ungeprüften Einzelbilanz zum 30. September 2014 und nicht veröffentlichten vereinfachten und ungeprüften Gewinn- und Verlustrechnung des Bieters für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014 erstellt (die "**Erklärenden Finanzinformationen**"). Die Erklärenden Finanzinformationen stellen Angaben im Sinne von § 11 Absatz 2 Satz 3 Nr. 1 2. Halbsatz WpÜG dar und sind keine Pro-Forma-Finanzinformationen. Sie beinhalten eine vereinfachte Darstellung und wurden keiner Prüfung unterzogen.

Abgesehen von den Auswirkungen eines erfolgreichen Angebots berücksichtigen die Finanzangaben und Erklärenden Finanzinformationen keine anderen Effekte auf die Vermögenswerte und die finanzielle Situation der W&W-Gruppe bzw. des Bieters, welche seit dem 30. September 2014 eingetreten sind oder in Zukunft eintreten können, und die nicht in der ungeprüften Zwischenmitteilung bzw. in den Erklärenden Finanzinformationen

des Bieters zum 30. September 2014 reflektiert sind. Weder die Finanzangaben noch die Erklärenden Finanzinformationen noch die diesen zugrundeliegenden Annahmen wurden durch einen Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater geprüft oder durchgesehen.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass sich die Auswirkungen des Vollzugs des Angebots auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Bieters und der W&W-Gruppe nicht genau vorhersagen lassen. Die Finanzangaben und Erklärenden Finanzinformationen basieren auf Annahmen und adressieren ihrer Natur nach eine hypothetische Situation. Aus diesen Gründen geben die Finanzangaben und Erklärenden Finanzinformationen das derzeitige Nettovermögen und die Finanzlage der W&W-Gruppe bzw. des Bieters nicht genau wieder und es wird auch nicht behauptet, dass sie dies tun.

Die Informationen in dieser Ziffer 15 enthalten zukunftsgerichtete Aussagen der Gesellschaft. Sie geben die derzeitige Einschätzung des Bieters im Hinblick auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit dem Angebot wieder und basieren ausschließlich auf Informationen, die der Bieter zum Zeitpunkt dieser Angebotsunterlage hat und einer Reihe von Annahmen des Bieters, die sich zukünftig als richtig oder falsch erweisen können. Der Bieter ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und wird dies auch nicht tun.

15.2 Ausgangslage und Annahmen

Die in dieser Ziffer 15 enthaltenen Finanzangaben und Erklärenden Finanzinformationen beruhen auf den folgenden Annahmen:

- der Bieter erwirbt im Rahmen des Angebots insgesamt 1.398.227 WürttLeben-Aktien für einen Gesamtkaufpreis, der dem Maximalen Aktienkaufpreis entspricht (d.h. EUR 24.818.529,25);
- der Gesamttransaktionsbetrag (einschließlich der Nebenkosten und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Angebot) beträgt EUR 25.118.529,25 (vgl. Ziffer 14.1); und
- die Finanzierung des Gesamttransaktionsbetrags erfolgt vollständig aus Eigenmitteln des Bieters, d.h. ohne Aufnahme von Fremdkapital.

Für weitere Informationen zur Finanzlage der W&W-Gruppe wird auf die auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.ww-ag.com/publikationen> veröffentlichten Finanzberichte verwiesen. An dieser Stelle finden Sie auch die Zwischenmitteilung des Bieters gemäß § 37x WpHG zum 30. September 2014, aus denen die Finanzangaben für die W&W-Gruppe abgeleitet worden sind. Die Erklärenden Finanzinformationen sind nicht veröffentlicht.

Der Bieter weist darauf hin, dass sich die Auswirkungen des Angebots auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Bieters und der W&W-Gruppe zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau vorhersagen lassen. Das beruht insbesondere darauf, dass die endgültigen Transaktionskosten erst ermittelt werden können, nachdem die Transaktion

vollzogen und die endgültige Anzahl der WürttLeben-Aktien, für die dieses Angebot angenommen worden ist, bekannt ist.

15.3 Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Bieters

Der Bieter bilanziert nach HGB.

Die nachfolgend wiedergegebenen ausgewählten Erklärenden Finanzinformationen des Bieters basieren auf den in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Annahmen und Vorbehalten und dienen lediglich der Veranschaulichung der erwarteten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Bieters. Die Erklärenden Finanzinformationen beruhen auf der nicht veröffentlichten ungeprüften nach HGB aufgestellten Bilanz des Bieters zum 30. September 2014 und der nicht veröffentlichten vereinfachten und ungeprüften Gewinn- und Verlustrechnung des Bieters für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014 (vgl. Ziffer 15.1).

Vermögens- und Finanzlage

Der Erwerb der WürttLeben-Aktien im Rahmen dieses Angebots wird sich unter Zugrundelegung der in dieser Angebotsunterlage angegebenen Annahmen und Vorbehalte auf die Vermögens- und Finanzlage des Bieters voraussichtlich wie folgt auswirken:

(Bilanz nach HGB)	W&W (30.09.2014) (EUR Mio.)	Veränderungen aufgrund des Angebots (EUR Mio.)	W&W nach Durchführung des Angebots (EUR Mio.)
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.770,9	25,1	1.796,0
Sonstige Kapitalanlagen	1.193,1	-25,1	1.168,0
Summe Aktiva	3.312,6		3.312,6
Eigenkapital	1.902,5		1.902,5
Versicherungstechnische Rückstellungen	487,8		487,8
Andere Rückstellungen	791,2		791,2
RV-Depotverbindlichkeiten, Andere Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten	131,0		131,0
Summe Passiva und Eigenkapital	3.312,6		3.312,6

Die wesentlichen Auswirkungen des Angebots auf die Vermögens- und Finanzlage des Bieters lassen sich danach wie folgt zusammenfassen:

- Die im Rahmen des Angebots erworbenen WürttLeben-Aktien werden bilanziell unter den Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen gebucht. Daher erhöhen sich die Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen als Folge des Erwerbs der WürttLeben-Aktien voraussichtlich von

EUR 1.770,9 Millionen um EUR 25,1 Millionen (oder 1,42 %) auf EUR 1.796,0 Millionen.

- Die Finanzierung des Angebots wird bilanziell aus den sonstigen Kapitalanlagen des Bieters finanziert. Die sonstigen Kapitalanlagen werden daher als Folge des Angebots voraussichtlich von EUR 1.193,1 Millionen um EUR 25,1 (oder 2,10 %) auf EUR 1.168,0 Millionen sinken.
- Im Ergebnis führt das Angebot somit bei dem Bieter lediglich zu einer Umbuchung innerhalb der verschiedenen Kapitalanlage-Klassen. Im Übrigen verändert sich die Vermögens- und Finanzlage des Bieters durch das Angebot nicht.

Ertragslage

Die erfolgreiche Durchführung des Angebots wird sich nur geringfügig auf die Ertragslage des Bieters auswirken. Auf der Grundlage der nicht veröffentlichten vereinfachten und ungeprüften Gewinn- und Verlustrechnung des Bieters für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014 (vgl. Ziffer 15.1) werden bei erfolgreicher Durchführung des Angebots voraussichtlich folgende Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung des Bieters erwartet:

- Das Angebot wird aus den sonstigen Kapitalanlagen finanziert. Diese reduzieren sich entsprechend. Das führt zu einer Verringerung der Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 161,304 Millionen um rund EUR 31 Tausend (oder rund 0,02 %) auf EUR 161,273 Millionen. Diese Verringerung wird bis auf weiteres nicht durch Dividendenzahlungen auf die im Rahmen des Angebots erworbenen WürttLeben-Aktien kompensiert, da die WürttLeben aufgrund der regulatorischen Beschränkungen (vgl. Ziffern 7.1 und 8) bis auf weiteres keine Dividenden ausschütten kann.
- Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden sich in Folge des Erwerbs der Aktien der WürttLeben von EUR 42,186 Millionen um rund EUR 9 Tausend (oder rund 0,02 %) auf EUR 42,177 Millionen verringern.
- Unter Berücksichtigung der vorstehenden zwei gegenläufigen Effekte führt die Durchführung des Angebots zu einer geringfügigen Reduzierung des Ergebnisses für die Periode vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014 von EUR 62,015 Millionen um EUR 22 Tausend (oder rund 0,04 %) auf EUR 61,993 Millionen.

15.4 Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der W&W-Gruppe

Der Konzernabschluss der W&W-Gruppe wird nach IFRS aufgestellt.

Die nachfolgend wiedergegebenen ausgewählten Finanzangaben der W&W-Gruppe basieren auf den in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Annahmen und Vorbehalten und dienen lediglich der Veranschaulichung der erwarteten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der W&W-Gruppe. Die Finanzangaben beruhen auf der

ungeprüften nach IFRS aufgestellten Zwischenmitteilung des Bieters zum 30. September 2014.

Vermögens- und Finanzlage

Der erfolgreiche Vollzug des Angebots wird sich voraussichtlich wie folgt auf die Vermögens- und Finanzlage der W&W-Gruppe auswirken:

(Konzernbilanz nach IFRS)	W&W-Gruppe (30. September 2014) (EUR Mio.)	Veränderungen aufgrund des Angebots (EUR Mio.)	W&W-Gruppe nach Durchführung des Angebots (EUR Mio.)
Barreserve	158,9	-25,1	133,8
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche	8,4		8,4
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	27.875,1		27.875,1
Forderungen	45.436,5		45.436,5
Weitere Aktiva	4.556,0		4.556,0
Summe Aktiva	78.034,9	-25,1	78.009,8
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Verbindlichkeiten	36.733,7		36.733,7
Negative Marktwerte aus Sicherungsbeziehungen	612,7		612,7
Versicherungstechnische Rückstellungen und andere Rückstellungen	35.334,0		35.334,0
Sonstige Passiva	1.003,4		1.003,4
Nachrangkapital	695,6		695,6
Eigenkapital	3.655,6	-25,1	3.630,5
<i>Anteil der W&W-Aktionäre am eingezahlten Kapital</i>	<i>1.487,6</i>		<i>1.487,6</i>
<i>Anteil der W&W-Aktionäre am erwirtschafteten Kapital</i>	<i>2.058,7</i>	<i>14,7</i>	<i>2.073,4</i>
<i>Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital</i>	<i>109,3</i>	<i>-39,8</i>	<i>69,5</i>
Summe Passiva	78.034,9	-25,1	78.009,8

Im Einzelnen wirkt sich die erfolgreiche Durchführung des Angebots nach Maßgabe der in dieser Angebotsunterlage angegebenen Annahmen und Vorbehalte voraussichtlich vor allem wie folgt auf die Vermögens- und Finanzlage der W&W-Gruppe aus:

- Die Durchführung des Angebots führt zu einer Bilanzverkürzung von EUR 78.034,9 Millionen um EUR 25,1 Millionen (oder 0,03 %) auf EUR 78.009,8 Millionen. Die Verkürzung beruht auf Konsolidierungseffekten.
- Auf der Aktivseite kommt es daher lediglich zu einer Reduzierung der Barreserve, aus der das Angebot finanziert wird. Die Barreserve der W&W-Gruppe sinkt infolgedessen von EUR 158,9 Millionen um EUR 25,1 Millionen (oder 15,80 %) auf EUR 133,8 Millionen.
- Auf der Passivseite reduziert sich das Eigenkapital der W&W-Gruppe von EUR 3.655,6 Millionen um EUR 25,1 Millionen (oder 0,69 %) auf EUR 3.630,5 Millionen.

Ertragslage

Auch auf Ebene der W&W-Gruppe sind die Auswirkungen der erfolgreichen Durchführung des Angebots auf die Ertragslage nur geringfügig. Auf der Grundlage der ungeprüften konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung der W&W-Gruppe für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2014 werden bei erfolgreicher Durchführung des Angebots voraussichtlich folgende Auswirkungen auf die Ertragslage der W&W-Gruppe erwartet:

- Das Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten sinkt von EUR 811,018 Millionen um EUR 1 Tausend (oder 0,0001 %) auf EUR 811,017 Millionen.
- Ferner reduzieren sich die Erträge aus Forderungen, Verbindlichkeiten und Nachrangkapital von EUR 1.547,003 Millionen um EUR 30 Tausend (oder 0,002 %) auf EUR 1.546,973 Millionen.
- Das Finanzergebnis wird infolgedessen von EUR 1.603,812 Millionen geringfügig um EUR 31 Tausend (oder 0,002 %) auf EUR 1.603,781 Millionen sinken.
- Aufgrund des geringeren Ergebnisses reduziert sich die Ertragssteuer von EUR 78,459 Millionen um EUR 9 Tausend (oder 0,01 %) auf EUR 78,450 Millionen.
- Unter Berücksichtigung der vorstehenden gegenläufigen Effekte führt die Durchführung des Angebots zu einer geringfügigen Reduzierung des Konzernüberschusses der W&W-Gruppe von EUR 194,806 Millionen um EUR 22 Tausend (oder um 0,01 %) auf EUR 194,784 Millionen.

16. MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN AUF WÜRTTLEBEN-AKTIONÄRE, DIE DAS ANGEBOT NICHT ANNEHMEN

Die WürttLeben-Aktien, für die das Angebot nicht angenommen wurde, werden bis zum Ablauf des 7. Juli 2015 zunächst weiter am regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse gehandelt. Mit Bescheid vom 7. Januar 2015 hat die Wertpapierbörse Baden-Württemberg jedoch auf Antrag der WürttLeben die Zulassung der WürttLeben-Aktien zum regulierten Markt der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse widerrufen. Der Widerruf wird mit Ablauf des 7. Juli 2015 wirksam. Ab diesem Zeitpunkt wird es daher nicht mehr möglich sein, die WürttLeben-Aktien im regulierten Markt zu handeln, und werden die WürttLeben-Aktionäre nicht länger von den strengeren Berichtspflichten des regulierten Marktsegments profitieren (Ziffer 9.5). Ob und in welchem Umfang WürttLeben-Aktien im Freiverkehr (weiter-)gehandelt werden, kann der Bieter nicht beeinflussen.

Hinsichtlich des gegenwärtigen Kurses der WürttLeben-Aktie sollte berücksichtigt werden, dass dieser die Tatsache widerspiegelt, dass der Bieter am 10. Dezember 2014 seine Entscheidung zur Abgabe des Angebots veröffentlicht hat. Deshalb ist es ungewiss, ob sich der Kurs der WürttLeben-Aktien nach Ablauf der Annahmefrist weiterhin auf dem derzeitigen Niveau bewegt oder ob er steigen oder fallen wird. In einigen Fällen konnte beobachtet werden, dass nach Vollzug des Angebots der Kurs der Aktien der Zielgesellschaft unter den Angebotspreis gefallen ist. Der Bieter kann nicht ausschließen, dass ähnliche Kursschwankungen auch bei der WürttLeben-Aktie eintreten könnten.

Der Vollzug des Angebots wird zu einer Verringerung des Streubesitzes der WürttLeben-Aktien führen. Die Verringerung der Zahl der Aktien im Streubesitz könnte – insbesondere auch nach Wirksamwerden des Widerrufs der Zulassung der WürttLeben-Aktien zum regulierten Markt mit Ablauf des 7. Juli 2015 – zur Folge haben, dass ein regulärer Börsenhandel in WürttLeben-Aktien nicht mehr gewährleistet werden kann oder möglicherweise überhaupt kein Börsenhandel mehr stattfindet. Dies könnte dazu führen, dass Verkaufsaufträge nicht oder nicht rechtzeitig ausgeführt werden könnten. Ferner könnte eine geringere Liquidität der WürttLeben-Aktien zu größeren Kursschwankungen der WürttLeben-Aktien führen, als dies in der Vergangenheit der Fall war.

Nach Vollzug dieses Angebots wird der Bieter weiterhin über die erforderliche Mehrheit verfügen, um wichtige gesellschaftsrechtliche Strukturmaßnahmen in einer Hauptversammlung der WürttLeben durchzusetzen. Zu diesen Maßnahmen können Satzungsänderungen, Kapitalerhöhungen, Bezugsrechtsausschlüsse anderer Aktionäre im Falle einer Kapitalerhöhung, die Änderung der Rechtsform der Gesellschaft, eine Verschmelzung, der Abschluss eines Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrages oder die Auflösung der Gesellschaft gehören. Konsequenz einiger der genannten Maßnahmen wäre nach deutschem Recht die Pflicht des Bieters, den Minderheitsaktionären jeweils auf der Grundlage einer Unternehmensbewertung von WürttLeben ein Angebot zu machen, ihre Aktien gegen eine angemessene Barabfindung zu erwerben oder eine wiederkehrende Barzahlung (z.B. in Form einer garantierten Ausgleichszahlung für die außenstehenden Aktionäre bei Abschluss eines Beherrschungs-

und Gewinnabführungsvertrages) zu gewähren. Eine solche Barabfindung entspricht möglicherweise dem derzeitigen Angebotspreis, könnte aber auch niedriger oder höher ausfallen. Der Bieter und die gemeinsam handelnden Personen haben – wie bereits dargestellt (vgl. Ziffer 9.5) – nicht die Absicht, eine Strukturmaßnahme bei der WürttLeben durchzuführen; insbesondere beabsichtigen der Bieter und die gemeinsam handelnden Personen nicht, einen Ausschluss der Minderheitsaktionäre gemäß §§ 327a ff. AktG oder auf anderer gesetzlicher Grundlage (sog. *Squeeze out*) durchzuführen oder einen Unternehmensvertrag mit der WürttLeben abzuschließen.

17. RÜCKTRITTSRECHTE

17.1 Voraussetzungen

WürttLeben-Aktionäre, die das Angebot angenommen haben, haben nur die folgenden gesetzlichen Rücktrittsrechte:

(A) Rücktrittsrecht gemäß § 21 Absatz 3 WpÜG im Fall einer Änderung des Angebots

Im Falle einer Änderung des Angebots gemäß § 21 WpÜG können WürttLeben-Aktionäre bis zum Ablauf der Annahmefrist von den durch die Annahme des Angebots geschlossenen Verträge zurücktreten, wenn und soweit sie das Angebot vor Veröffentlichung der Angebotsänderung im Internet unter www.wv-ag.com/aktiewl oder im elektronischen Bundesanzeiger angenommen haben.

(B) Rücktrittsrecht gemäß § 22 Absatz 3 WpÜG im Fall eines konkurrierenden Angebots

Im Falle eines konkurrierenden Angebots können WürttLeben-Aktionäre bis zum Ablauf der Annahmefrist von den durch die Annahme des Angebots geschlossenen Verträgen zurücktreten, wenn und soweit sie das Angebot vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage des konkurrierenden Angebots angenommen haben.

17.2 Ausübung des Rücktrittsrechts

Jeder WürttLeben-Aktionär kann sein Rücktrittsrecht gemäß Ziffer 17.1 dieser Angebotsunterlage nur dadurch ausüben, dass er vor Ablauf der Annahmefrist:

- den Rücktritt für eine zu spezifizierende Anzahl von Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien schriftlich gegenüber seiner Depotbank erklärt und
- seine Depotbank anweist, die Rückbuchung einer Anzahl von in ihrem Depotkonto befindlichen Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien, die der Anzahl der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien entspricht, für die der Rücktritt erklärt wurde, in die ursprüngliche ISIN DE0008405028 (Namensaktien) bzw. ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien) bei der Clearstream Banking AG vorzunehmen.

Der Rücktritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber der Depotbank des zurücktretenden WürttLeben-Aktionärs und Rückbuchung der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien, für die der Rücktritt erklärt wird, durch die Depotbank in die ursprüngliche ISIN DE0008405028 (Namensaktien) bzw. ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien) bei der Clearstream Banking AG. Die Depotbank ist gehalten, unverzüglich nach Erhalt der schriftlichen Erklärung des Rücktritts die Rückbuchung der Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien, für die der Rücktritt erklärt wird, in die ursprüngliche ISIN bei der Clearstream Banking AG zu veranlassen. Der Rücktritt wird nur wirksam, wenn die Zum Verkauf Eingereichten WürttLeben-Aktien, bezüglich derer der Rücktritt erklärt wurde, bis spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach Ablauf der Annahmefrist bei Clearstream Banking AG in die ursprüngliche ISIN zurückgebucht wurden. Unverzüglich nach der Rückbuchung können die WürttLeben-Aktien wieder unter der ursprünglichen ISIN DE0008405028 (Namensaktien) bzw. ISIN DE0008405002 (Inhaberaktien) gehandelt werden.

18. GELDLEISTUNGEN UND VORTEILE FÜR MITGLIEDER DES VORSTANDS ODER DES AUFSICHTSRATS

Es wurden keinem Mitglied des Vorstands oder des Aufsichtsrats der WürttLeben von dem Bieter oder einem verbundenem Unternehmen des Bieters oder von einer gemeinsam mit dem Bieter handelnden Person Geldleistungen oder andere geldwerte Vorteile im Zusammenhang mit diesem Angebot gewährt oder versprochen.

Nach Kenntnis des Bieters ist ein Mitglied des Vorstands der WürttLeben Aktionär der WürttLeben. Sollte sich dieses Vorstandsmitglied für eine Annahme des Angebots entscheiden, so würden es für seine WürttLeben-Aktien, für die es das Angebot annimmt, den gleichen Angebotspreis erhalten, den auch alle anderen WürttLeben-Aktionäre bei Annahme des Angebots für ihre WürttLeben-Aktien erhalten. Dasselbe gilt, sollten weitere Mitglieder der WürttLeben oder Mitglieder des Aufsichtsrats der WürttLeben Aktionäre der WürttLeben sein.

19. MITTEILUNGEN

Der Bieter wird die nach § 23 Absatz 1 WpÜG erforderlichen Mitteilungen (insbesondere die wöchentliche und die tägliche Veröffentlichungen betreffend der Zahl der von Annahmeerklärungen des Angebots umfassten Aktien) und sämtliche weitere Bekanntmachungen und Mitteilungen im Zusammenhang mit diesem Angebot im Internet unter der Adresse www.ww-ag.com/aktiewl sowie im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichen, soweit andere bzw. weitere Formen nicht rechtlich vorgeschrieben sind.

Das gilt insbesondere auch für die Bekanntmachung der Erwerbsquote, die als Grundlage für die Berücksichtigung der Annahmeerklärungen dient, falls es zu einer Überzeichnung kommt, d.h. falls dieses Angebot für mehr als 1.398.227 WürttLeben-Aktien angenommen wird. Die Bekanntmachung der Erwerbsquote wird der Bieter binnen vier Bankarbeitstagen nach Ablauf der unter Umständen verlängerten Angebotsfrist veröffentlichen.

Der Bieter wird diese Angebotsunterlage unverzüglich nach Veröffentlichung an den Vorstand der WürttLeben übermitteln. Nach Zugang der Angebotsunterlage müssen der Vorstand und der Aufsichtsrat der WürttLeben gemäß § 27 WpÜG unverzüglich eine begründete Stellungnahme zu dieser Angebotsunterlage abgeben und diese Stellungnahmen gemäß §§ 27 Absatz 3, 14 Absatz 3 WpÜG veröffentlichen. Falls der zuständige Betriebsrat eine Stellungnahme zum Angebot gegenüber dem Vorstand abgibt, muss der Vorstand diese Stellungnahme mit seiner eigenen begründeten Stellungnahme gemäß § 27 Absatz 2 WpÜG verbinden.

20. BEGLEITENDE BANK

Die LBBW hat den Bieter bei der Vorbereitung dieses Angebots im Hinblick auf die technische Durchführung beraten und koordiniert als zentrale Abwicklungsstelle die technische Durchführung und Abwicklung des Angebots.

21. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Dieses Angebot sowie die durch dessen Annahme zustande kommenden Verträge unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Rechtstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Angebot und der durch die Annahme dieses Angebots zustande kommenden Verträge ist, soweit rechtlich zulässig, Stuttgart.

22. STEUERN

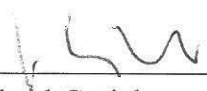
Den WürttLeben-Aktionären wird empfohlen, sich von einem Steuerberater über deren persönliche steuerrechtliche Lage vor Annahme dieses Angebots beraten zu lassen.

23. ERKLÄRUNG ÜBER DIE ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG

Die Wüstenrot & Württembergische AG übernimmt als Bieter die Verantwortlichkeit für den Inhalt dieser Angebotsunterlage und erklärt, dass ihres Wissens die Informationen in dieser Angebotsunterlage richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Stuttgart, den16..... Januar 2015

Wüstenrot & Württembergische AG



Dr. Michael Gutjahr
(Mitglied des Vorstands)



Jens Wieland
(Mitglied des Vorstands)

ANLAGE 1

LISTE DER UNMITTELBAREN UND MITTELBAREN TOCHTERUNTERNEHMEN DES BIETERS

Zusätzlich zu der WürttLeben und ihren in Anlage 2 aufgeführten unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen hat der Bieter die folgenden unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen:

Deutschland

3B Boden-Bauten-Beteiligungs-GmbH, Ludwigsburg

Altmark Versicherungsmakler GmbH, Stuttgart

Altmark Versicherungsvermittlung GmbH, Stuttgart

GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, Ludwigsburg

LBBW AM Emerging Markets Bonds-Fonds 2, Stuttgart

LBBW AM-567, Stuttgart

LBBW AM-76, Stuttgart

LBBW AM-WV Corp Bonds Fonds, Stuttgart

LBBW AM-WV P&F, Stuttgart

Miethaus und Wohnheim GmbH i.L., Mannheim

Nord-Deutsche AG Versicherungs-Beteiligungsgesellschaft, Stuttgart

W&W Asset Management GmbH, Ludwigsburg

W&W Gesellschaft für Finanzbeteiligungen mbH, Stuttgart

W&W Informatik GmbH, Ludwigsburg

W&W Produktion GmbH, Berlin

W&W Service GmbH, Stuttgart

Württembergische Immobilien AG, Stuttgart

Württembergische KÖ 43 GmbH, Stuttgart

Württembergische Krankenversicherung AG, Stuttgart

Württembergische Rechtsschutz Schaden-Service-GmbH, Stuttgart

Württembergische Versicherung AG, Stuttgart

Württembergische Vertriebsservice GmbH für Makler und freie Vermittler, Stuttgart

Württfeuer Beteiligungs-GmbH, Stuttgart

Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank, Ludwigsburg

Wüstenrot Bausparkasse AG, Ludwigsburg

Wüstenrot Grundstücksverwertungs-GmbH, Ludwigsburg

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Ludwigsburg

Wüstenrot Immobilien GmbH, Ludwigsburg

Tschechische Republik

WIT Services s.r.o., Prag

Wüstenrot hypoteční banka a.s., Prag

Wüstenrot pojišťovna a.s., Prag

Wüstenrot service s.r.o., Prag

Wüstenrot stavební spořitelna a.s., Prag

Wüstenrot životní pojišťovna a.s., Prag

Frankreich

Württembergische France Immobiliere SARL, Straßburg

Württembergische France Strasbourg SARL, Straßburg

Irland

W&W Advisory Dublin Ltd., Dublin

W&W Asset Management Dublin Ltd., Dublin

W&W Europe Life Limited, Dublin

ANLAGE 2

LISTE DER UNMITTELBAREN UND MITTELBAREN TOCHTERUNTERNEHMEN DER WÜRTTELEBEN

Deutschland

Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG, Stuttgart

Asendorfer Kippe ASK GmbH & Co. KG, Stuttgart

Berlin Leipziger Platz Grundbesitz GmbH, Stuttgart

Beteiligungs-GmbH der Württembergischen, Stuttgart

City Immobilien GmbH & Co. KG der Württembergischen, Stuttgart

Eschborn Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart

Ganzer GmbH & Co. KG, Harrislee

Gerber GmbH & Co. KG, Stuttgart

Gestorf GmbH & Co. KG, Stuttgart

Hinterbliebenenfürsorge der Deutschen Beamtenbanken GmbH, Karlsruhe

IVB – Institut für Vorsorgeberatung Risiko- und Finanzanalyse GmbH, Karlsruhe

Karlsruher Lebensversicherung AG, Karlsruhe

Karlsruher Rendite Immobilien GmbH, Karlsruhe

KLV BAKO Dienstleistungs-GmbH, Karlsruhe

KLV BAKO Vermittlungs-GmbH, Karlsruhe

LBBW AM Emerging Markets Bonds-Fonds 1, Stuttgart

LBBW AM-130, Stuttgart

LBBW AM-15-Fonds, Stuttgart

LBBW AM-203, Stuttgart

LBBW AM-69, Stuttgart

LBBW AM-93, Stuttgart

LBBW AM-94, Stuttgart

LBBW AM-AROS, Stuttgart

LBBW AM-Südinvest 160, Stuttgart

LBBW-AM USD Corporate Bond Fonds 1, Stuttgart

LBBW AM-WSV, Stuttgart

LP 1 Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Stuttgart

Schulenburg GmbH & Co. KG, Stuttgart

Stuttgarter Baugesellschaft von 1872 AG, Stuttgart

Windpark Golzow GmbH & Co. KG, Rheine

WL Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH, Stuttgart

WL Renewable Energy GmbH & Co. KG, Stuttgart

WL Wind GmbH & Co. KG, Stuttgart

Wohnimmobilien GmbH & Co. KG der Württembergischen, Stuttgart

Württembergische Logistik I GmbH & Co. KG, Stuttgart

Württembergische Logistik II GmbH & Co. KG, Stuttgart

Württembergische Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart

Irland

W&W Flexible Premium, Dublin

W&W Global Strategies Asset-backed Securities Fund, Dublin

W&W Global Strategies European Equity Value, Dublin

W&W Global Strategies South East Asian Equity Fund, Dublin

W&W International Global Convertibles Fonds, Dublin

Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland

BlackRock Private Equity Partners III (Feeder No. 1) L.P., London

Capital Dynamics US Solar Energy Feeder, L.P., Edinburgh

ANLAGE 3

LISTE DER UNMITTELBAREN UND MITTELBAREN TOCHTERUNTERNEHMEN DER WÜSTENROT

STIFTUNG

Außer den in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen sowie der Wüstenrot Holding und dem Bieter hat die Wüstenrot Stiftung das folgende Tochterunternehmen, bei dem es sich um ein unmittelbares Tochterunternehmen der Wüstenrot Holding handelt:

Deutschland

Wüstenrot Förder GmbH, Ludwigsburg

ANLAGE 4

**FINANZIERUNGSBESTÄTIGUNG GEMÄß § 13 ABSATZ 1 SATZ 2 WPÜG DER LANDESBANK BADEN-
WÜRTTEMBERG**

70144 Stuttgart

Dr. Christoph Weber
 Institutional & International Sales
 OE 8930/H

Am Hauptbahnhof 2
 D - 70173 Stuttgart
 Telefon +49 711 127 28996
 Telefax +49 711 127 6628996
 christoph.weber@LBBW.de

Wüstenrot & Württembergische AG
 Vorstand
 Gutenbergstraße 30
 70176 Stuttgart

Ihr Zeichen:
 Unser Zeichen:
 8930/We.
 19. Dezember 2014

Freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot (Teilangebot) der Wüstenrot & Württembergische AG an die Aktionäre der Württembergische Lebensversicherung AG zum Erwerb von bis zu 1.398.227 Aktien an der Württembergische Lebensversicherung AG gegen Zahlung eines Barkaufpreises in Höhe von EUR 17,75 je Aktie

Bestätigung nach § 13 Absatz 1 Satz 2 des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)

Sehr geehrte Herren,

wir, die Landesbank Baden-Württemberg, eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitzen in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz, sind ein von der Wüstenrot & Württembergische AG im Sinne des § 13 Absatz 1 Satz 2 WpÜG unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen.

Hiermit bestätigen wir gemäß § 13 Absatz 1 Satz 2 WpÜG, dass die Wüstenrot & Württembergische AG die notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass die zur vollständigen Erfüllung des oben genannten freiwilligen öffentlichen Teilangebots an die Aktionäre der Württembergische Lebensversicherung AG notwendigen Mittel zum Erwerb von insgesamt bis zu 1.398.227 Aktien zu einem Barkaufpreis in Höhe von EUR 17,75 je Aktie der Württembergische Lebensversicherung AG zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Geldleistung zur Verfügung stehen.

Mit der Wiedergabe dieses Schreibens in der Angebotsunterlage für das oben genannte Angebot gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 Nr. 4 WpÜG sind wir einverstanden.

Landesbank Baden-Württemberg


 Dr. Christoph Weber


 Markus Obenland

Landesbank Baden-Württemberg
 Anstalt des öffentlichen Rechts
 Hauptsitze:
 Stuttgart, Karlsruhe,
 Mannheim, Mainz

HRA 12704
 Amtsgericht Stuttgart
 HRA 4356, HRA 104 440
 Amtsgericht Mannheim
 HRA 40687
 Amtsgericht Mainz

Bankleitzahl 600 501 01
 BIC/SWIFT-Adresse SOLADEST
 USt.-IdNr. DE 147 800 343
 kontakt@LBBW.de
 www.LBBW.de

Vorstand:
 Hans-Jörg Vetter, Vorsitzender
 Michael Horn, stv. Vorsitzender
 Karl Manfred Lochner, Ingo Mandt, Dr. Martin Setzer,
 Alexander Freiherr von Uslar-Gleichen, Volker Wirth